



**SERVUS  
NACHBAR** 

6/2023



**TMS TAXI**  
Das TaxicenterBaden Ihres Vertrauens

Gengiz Parlak

**TMS-TAXI ☎ 0676 / 610 610 2**

tms-taxi@gmx.at  
tms-taxi.at



\*die notwendigen Voraussetzungen finden Sie auf unserer Homepage

**auf alle neuen Küchenkäufe (bis auf Widerruf)**

**0%  
Teilzahlung**

**Miele**

— CENTER —  
**MATOUSEK**

**A-2500 Baden  
Vöslauerstraße 96**

**02252 / 259 759**

www.mielecenter-matousek.at

## Bundes-Ehrenzeichen für Wittner und Taborsky



In Würdigung ihrer Verdienste in ihren jahrzehntelangen ehrenamtlichen Funktionen im Musikverein Gramatneusiedl wurden Otto Wittner und Gerald Taborsky von der Republik ausgezeichnet. (Seite 21)

(c) Musikverein Gramatneusiedl

- ★ Fassaden ★ Malerei ★ Innengestaltung ★ Lackierungen
- ★ Bodenbeläge ★ Wärmedämmung ★ Sonnenschutz
- ★ und vieles mehr

**In die heißen Sommertage!  
Mit  
coolen, frischen Farben.**

**h.wiskocil**  
ges mbh

2522 Oberwaltersdorf, Ebreichsdorfer Straße 2

Tel. 02253/6440  
office@painterman.at  
www.painterman.at



**PAINTER  
MAN**

© 2019 HX



Ihre **Spezialisten** in Oberwaltersdorf für **alles Feine ab Hof**.

**Premium-Weine und Sekt** nach traditioneller Methode für den eigenen Verwöhn-Moment oder als Geschenk.

**Regionale Köstlichkeiten** aus dem **Paradeisa-Onlineshop**.

[www.weingut-hartl.at](http://www.weingut-hartl.at) | [www.paradeisa.at](http://www.paradeisa.at)

Trumauer Straße 24 | 2522 Oberwaltersdorf  
Montag bis Freitag, 8-19 Uhr, Samstag, 8-17 Uhr



**Ab ins kühle Nass**

## Ihr Urlaub im eigenen Gartenparadies

Alles was Sie dafür brauchen finden Sie bei uns im **Lagerhaus Ebreichsdorf**.

- **Wasserpflege- und Reinigungsprodukte**
- **Pools:** Ring-, Stahlwand-, Schalsteinpool
- **Zubehör:** Sauger, Abdeckplanen, Leitern, Duschen, Kescher, Filtersand uvm.

**Raiffeisen-Lagerhaus Wiener Becken eGen**  
**Bau & Gartenmarkt Ebreichsdorf**  
Bahnstraße 29 • 2483 Ebreichsdorf • Tel. 02254/72501-1320  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 7<sup>00</sup>-18<sup>00</sup> Uhr, Sa 7<sup>00</sup>-17<sup>00</sup> Uhr

[lagerhaus.at/wienerbecken](https://www.lagerhaus.at/wienerbecken)

## Ebreichsdorfer auf virtueller Portugalreise

**Ebreichsdorf.** Am 25. April lud die Stadtgemeinde gemeinsam mit dem Weltreisenden, Fotografen und Pädagogen Sepp Puchinger auf eine Reise ein.

„Portugal, Rio Douro – Im Land der Seefahrer und des Fado“, war das Thema des Multivisionsvortrages.

Puchinger entführte die Besucher mit traumhaften Bildern und sehnsüchtigen Fadoklängen nach

Portugal.

Start der Reise war die lebhafteste Hauptstadt Lissabon, die am besten zu Fuß, per Bus oder mit der legendären Straßenbahn Nummer 28 erkundet werden sollte.

Sintra, die Residenz der portugiesischen Könige wurde ebenso besucht, wie Evora, abseits der Touristenpfade von Puchinger als „Städtchen zum Verlieben“ bezeichnet.

Die schroffe und raue Westküste, ein Surferpara-



Stadtmarketingkoordinatorin **Ursula Palfy** mit **Sepp Puchinger**

dies wurde genauso bereist, wie die Gegend rund um Faro im Süden.

Eine Fahrt entlang des malerischen Rio Douro mit seinen Weinterrassen durfte ebenso nicht fehlen.

Am Ende des Vortrages waren sich die Gäste einig, dass sich eine Reise in die Kontrastwelt des geheimnisvollen und angenehmen Reiselandes am westlichen Rand Europas auch im realen Leben lohnt.

### Impressum:

Medieninhaber: Artmann & Hütter - Servus Nachbar OG, Johann Kainzgassee 2, 2521 Trumau, Telefon: 0676 / 30 98 391  
Mail: [redaktion@servus-nachbar.at](mailto:redaktion@servus-nachbar.at), Web: [www.servus-nachbar.at](http://www.servus-nachbar.at), Social Media: [www.facebook.com/SNRegional](https://www.facebook.com/SNRegional),  
[www.instagram.com/servus\\_nachbar](https://www.instagram.com/servus_nachbar), [www.twitter.com/NachbarServus](https://www.twitter.com/NachbarServus), ISSN: 2960-4265, Mitglied Verband des VRM.

Gesellschafter und für den Inhalt verantwortlich: Markus Artmann, Trumau / Bettina Hütter, Oberwaltersdorf

Hersteller: Grafik & Druck Frühauf, Wienersdorfer Straße 20-24, 2514 Traiskirchen / Verteilung: feibra GmbH, 1230 Wien

Blattlinie: SERVUS NACHBAR ist ein überparteiliches Medium, das sich die neutrale Berichterstattung über politische, gesellschaftliche, kulturelle, wirtschaftliche und sportliche Ereignisse in der Erscheinungsregion zur Aufgabe gemacht hat.

Personenbezogene Bezeichnungen beziehen sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.

# Ab Jahrgang 2023: Thermenregion bekommt DAC-Weine Minister Totschnig: „Beim Wein bin ich glücklich & entspannt.“

*Region.* 2003 ist der DAC-Prozess in Österreich mit dem „Weinviertel DAC“ gestartet. Nun, zwanzig Jahre später, ist das Projekt mit dem „Thermenregion DAC“ abgeschlossen.

Haben andere Weinbaugebiete nur eine oder sehr wenige Sorten, die typisch für ihre Region sind, besticht die Thermenregion mit ihrer großen Sortenvielfalt. Das machte es besonders schwer, jene regionstypischen Weine zu finden, die das Prädikat „Thermenregion DAC“ tragen sollen.

Bei einer Pressekonferenz am 26. Mai im Hotel „At the Park“ in Baden stieg sprichwörtlich weißer Rauch auf. „Es ist vollbracht“, freute sich DI LKR Heinrich Hartl, Obmann „Regionales Wein-Komitee Thermenregion“ über den erfolgreichen Abschluss des Projekts.

Am hochkarätig besetzten Podium saßen unter anderem Landwirtschaftsminister Mag. Norbert Totschnig MSc. und der Präsident des Weinbauverbandes Österreich, Abgeordneter zum Natio-

nalrat Johannes Schmuckenschlager.

Minister Totschnig betonte: „Beim Wein bin ich immer glücklich und entspannt. Unsere Winzer sind vorbildhaft, wenn es um die professionelle Vermarktung ihrer Produkte geht. Die DAC-Kennzeichnung hilft nun, sich am Markt abzuheben.“



*Im Gespräch: Präsident Abg. z. NR Johannes Schmuckenschlager, Minister Mag. Norbert Totschnig MSc, Obmann DI LKR Heinrich Hartl und Vbgm. Günter Hütter, MBA (von links nach rechts)*

Eine dreistufige Pyramide soll Klarheit schaffen.

An deren Spitze stehen die Riedenweine. Bei den Weißweißen dürfen sich Rotgipfler, Zierfandler, Chardonnay und Weißburgunder, bei den Rotweinen Pinot Noir und St. Laurent als Rieden-DAC bezeichnen.

Die mittlere Stufe stellen

die Ortsweine dar. Zu den Sorten der ersten Stufe kommen hier der Grauburgunder und der Zweigelt dazu.

Bei den Ortsweinen DAC kann der Winzer den eigenen Gemeinamen oder eine bekannte Herkunftsbezeichnung wählen.

Für das SERVUS NACH-

Portugieser dazukommen.

Für Obmann Hartl geht es nun an die Bekanntmachung: „Wichtige Schritte im Zuge des DAC-Prozesses sind der Ausbau unserer Vermarktungsstrategie sowie die Etablierung des ‚Thermenregion DAC‘ als Marke.“

Er verfolgt dabei ein ehrgeiziges Ziel: „In jedem Haushalt der Umgebung sollen immer zwei Weinkartons mit DAC-Weinen der Thermenregion stehen. Wenn Gäste kommen, soll stets eine Flasche ‚Thermenregion DAC‘ genossen werden.“

Seitens der Politik aus dem SERVUS NACHBAR Erscheinungsgebiet war Oberwaltersdorfs Vizebürgermeister Günter Hütter, MBA vor Ort.

Er sicherte Totschnig und Hartl seine Unterstützung bei der Etablierung der Marke zu, kann er doch als erfolgreicher Mitgeschäftsführer des Wiener Fleischermeisters „Radatz“ eine jahrzehntelange Erfahrung bei der professionellen Vermarktung von Lebensmitteln aufweisen.

**elektro mayerhofer**  
Qualität mit Handschlag



Photovoltaikanlagen  
Batteriespeicher  
Ladestationen



Hauptstraße 12  
2522 Oberwaltersdorf  
ekm1.at - +43 2253/7971  
office@ekm1.at

**Sicher. Schnell.  
Zum besten Preis.**

**Haus verkaufen  
mit Profi!**

**Jetzt informieren!**  
**0699 10 44 66 69**

**Manfred Herar**  
staatlich geprüfter Immobilienmakler  
office@herar-immo.at | www.herar-immo.at





### Taxiunternehmer Cengiz Parlak expandiert

Trumau / Traiskirchen. Für seinen guten Draht in viele SERVUS NACHBAR Gemeinden ist das Trumauer Taxiunternehmen TMS-Taxi bekannt. Jetzt ging Firmenchef Cengiz Parlak eine Kooperation mit einer Stadt außerhalb des Erscheinungsbereiches ein.

Parlak betreibt seit kurzem das Traiskirchner „City Taxi“.

Besitzer einer Traiskirchen Card können damit rund um die Uhr, auch am Wochenende und an Feiertagen, um 3,80 Euro durch das gesamte Stadtgebiet bis hin zum Landeskrankenhaus Baden fahren.

Bestellt werden kann das „City Taxi“ unter 02253 / 52 220.



### Seeopening am Neufelder See

Neufeld. Mit einem Familienfest unter dem Titel „Seeopening“ wurde am 6. Mai die Saisonöffnung am Neufelder See gefeiert.

Erlebnisstationen vom ASKÖ waren Garant für Spaß und Abenteuer der jungen Besucher. Die Kinder wurden auch vom Surf- und Freizeitclub zu einem „Schnuppern“ auf dem Stand Up Paddle eingeladen.

Am Abend unterhielt das „Seeopening“ die Band „Pannonian Ratpack“ musikalisch.

Daniela Stoll (Mitte), Geschäftsführerin der Seebetriebe, konnte unter ihren Gästen Bürgermeister Michael Lampel (2. von links) mit einem kühlen Drink willkommen heißen.

# PLUG-IN HYBRID





**MITSUBISHI MOTORS**

**ECLIPSE CROSS  
PLUG-IN HYBRID**

**4x4 Allrad  
Sofort verfügbar**

Ab **€ 35.190,-\***  
bei Finanzierung, Versicherung  
und Eintauch\*\* inkl. Mitsubishi-Bonus

**AUTOHAUS BRUNNER**  
2483 Ebreichsdorf, Linke Bahnzeile 30

Gesamtwertverbrauch 2,0 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen 46 g/km (WLTP, gewichtet, kombiniert). Symboldiagramm. \*Anfangspreis gültig für Mitsubishi Eclipse Cross PHEV Intense inkl. € 1200,- Finanzierungsbonus, € 500,- Versicherungsbonus, € 1.600,- Eintauchbonus und € 1.500,- Mitsubishi-Bonus. \*\*Finanzierungsbonus gültig bei Finanzierung über die Dornel Leasing GmbH. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines UNQA KFZ-Versicherungsvertrages mit Haftpflicht- und Kaskoversicherung. Eintauchbonus gültig bei Eintauch Ihres Gebrauchtwagens. Freiblebendes Angebot, gültig bei Kaufvertrag und Zulassung bis 30.06.2023, nur bei teilnehmenden Händlern. \*\*\*5 Jahre Mitsubishi Werksgarantie (2 Jahre ohne Kilometerbegrenzung, ab dem 3. Jahr bis 100.000 km Gesamtleistung). Details auf [mitsubishi-motors.at](http://mitsubishi-motors.at), Stand 04/2023.

**5 JAHRE  
WERKSGARANTIE**

**Tel. 02254 / 740 18, [office@autohaus-brunner.co.at](mailto:office@autohaus-brunner.co.at)  
[www.autohaus-brunner.co.at](http://www.autohaus-brunner.co.at)**



atlas-wohnbau.at

**2. Bauabschnitt (Stiege 5)  
bereits in Vergabe!**



**Jetzt anmelden!**

Wiener Neustadt, Badener Straße



**2. Bauabschnitt  
(Stiege 5)**

Fertigstellung:  
voraussichtlich  
Ende 2023

Durchdachte  
Grundrisse

44 Wohnungen

2- bis 3-Zimmer  
Wohnungen mit hoch-  
wertiger Ausstattung

Jede Wohnung wahl-  
weise mit Eigengarten  
und Terrasse, Balkon,  
Loggia oder Dach-  
terrasse

Überdachte  
PKW-Stellplätze

Großzügige  
Freiraumgestaltung

Zukunftsorientiert -  
Vergabe in Miete mit  
Kaufoption

Kindergarten  
mit 4 Gruppen









### Neue Brandschutzbeauftragte ausgebildet

*Ebenfurth / Haschendorf.* In Zusammenarbeit zwischen der Stadtgemeinde und der TÜV Austria Akademie wurde bei der Feuerwehr Haschendorf die Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten absolviert.

Der Herausforderung stellten sich Kameraden der Feuerwehren Ebenfurth und Haschendorf, junge Bürger, die sich in der Stadtgemeinde engagieren sowie lokale Unternehmer.

Stadtrat Erwin Gütl (links) führte durch den Kurs. Die Prüfung wurde von den Ausbildungsleitern der TÜV Austria Akademie, Stadtrat Gütl und Ing. Martin Swoboda abgehalten.

Bürgermeister Alfredo Rosenmaier (6. von links) übergab an alle die Brandschutzpässe. Er betonte dabei die Wichtigkeit der Ausbildung in den Betrieben und bei den Feuerwehren.



### Seifenkistenrennen um den großen Kanalbergpreis

*Pottendorf.* Einen Riesenspaß mit waghalsigen Fahrzeugen gab es am 20. Mai wieder beim Kanalberg.

SPÖ-Vorsitzender Vizebürgermeister Gerd Kiefl und Bürgermeister Ing. Thomas Sabbata-Valteiner hatten im Namen des Team TSV wieder zum kunterbunten Seifenkistenrennen eingeladen.

Viel Arbeit hatten sich die Familien mit den rasanten Gefährten gemacht. Und während so manches besonders flott über die Ziellinie schoss, waren bei anderen Autos die schiebenden Hände von Papas oder Freunden gefragt.

Eine Hetz und eine Gaudi war es auf jeden Fall, sowohl für die mutigen Seifenkistenpiloten als auch für die anfeuernden Zuschauer.

Natürlich warteten auf die schnellsten und ausgefallensten Seifenkisten super Preise nach dem Finale.



### Erinnerungen an Peter Alexander im Wittnerhof

*Gramatneusiedl.* Ein Festspiel für Peter Alexander gab es am 6. Mai im Stadl des Wittnerhofs. Alexander-Interpret Lucky Dean Luciano (vorne, 2. von rechts) schlüpfte beim Programm „Erinnerungen an Peter Alexander“ in seine Paraderolle des legendären Entertainers.

Schnell war der Stadl restlos ausverkauft. Kein Wunder, wurde doch Luciano epochal von knapp 20 Musikern begleitet. Neben dem swingenden „The Grand Palace Tanzorchester“ begleitete das große Orchester „Camerata Carnuntum“ unter der Leitung von Hausherrn Leo Wittner (vorne, rechts) den Abend.

Mit Konzertmeisterin Bernadette Pfeiffer (vorne, 3. von rechts) gab Luciano drei Duette zum Besten.



### Mitmachzelt beim Spielefest der Kinderfreunde

*Ebreichsdorf / Weigelsdorf.* Viele Kinder strömten am 7. Mai ins Sportzentrum Weigelsdorf. Die Ebreichsdorfer Kinderfreunde hatten zum großen Spielefest eingeladen.

Zum zweiten Mal überhaupt war dabei das Mitmachzelt der NÖ Kinderfreunde zum Einsatz gekommen. Innerhalb kürzester Zeit hatten die Kids einen großartigen Akrobatikakt einstudiert.

Kinderfreunde-Chefin Brigitte Tajnikar zeigte auch ihr akrobatisches Können.

Unterstützt wurde sie dabei von Stadtchef Landtagsabgeordneten Wolfgang Kocevar und Trumaus Bürgermeister Abgeordneten zum Nationalrat Andreas Kollross, der Landesvorsitzender der NÖ Kinderfreunde ist.

**GROSSER GESCHMACK  
KLEINER PREIS**

Standorte: 1050 Margaretenstraße | 1140 Holzhausenplatz | 1160 Wattgasse | 1210 Gewerbepark Leopoldau | 1230 Erlaaer Straße | 2000 Stockerau | 2100 Korneuburg | 2201 Gerasdorf bei Wien | 2320 Schwechat | 2421 Kittsee | 2620 Neunkirchen | 7100 Neusiedl am See | 3580 Frauenhofen Shopping Horn

**RADATZ**  
*Schmeckt*  
**WURST  
GROSS  
MARKT**

- Das gesamte Radatz & Stastnik Sortiment zu Bestpreisen
- Verschiedene Packungsgrößen für jeden Haushalt
- Frischfleisch vom Rind, Schwein und Geflügel
- Hausgemachte Suppen und Fertiggerichte fix & fertig zum Aufwärmen

Immer alle aktuellen Aktionen auf einen Blick [radatz.at/aktionen](https://radatz.at/aktionen)



**Christian Pusch**  
Vize-Bürgermeister

**Wolfgang Kocevar**  
Bürgermeister

Die **SPÖ Ebreichsdorf** wünscht einen **schönen Sommer** und **erholsamen Urlaub!**

**SPÖ**  
Ebreichsdorf

## Zehn-Megawatt-Photovoltaikanlage zeigt, was sie kann

**Trumau.** Nachdem im Herbst 2022 mit dem Bau der Freiflächen-Photovoltaikanlage in Trumau begonnen wurde, konnte diese Anfang April 2023 fertiggestellt und in Betrieb genommen werden.

Ein erstes Fazit zeigt laut Betreiberin EVN: „Die Nutzung der Sonnenenergie zahlt sich aus.“

„Wir konnten mit der Anlage in den letzten sechs Wochen bereits über 1,5 Millionen Kilowattstunden erzeugen. Das entspricht dem durchschnittlichen Jahresverbrauch von rund 430 Haushalten“, ist EVN Naturkraft Geschäftsführer Helwig Überacker zufrieden.

Und: „Bis 2030 will die

EVN die Leistung auf 300 Megawatt ausbauen.“



EVN Naturkraft Geschäftsführer Helwig Überacker (rechts) vor Ort mit Bürgermeister Abg. z. Nationalrat Andreas Kollross (links)

Insgesamt wird die Zehn-Megawatt-Anlage übers Jahr gerechnet rund 3.000 Haushalte mit Sonnenstrom versorgen. Ein wesentlicher Beitrag in Richtung erneuerbare

Energiezukunft.

Auch Bürgermeister und

Abgeordneter zum Nationalrat Andreas Kollross freut sich über die Entwicklung in seiner Gemeinde: „Der Markt-gemeinde Trumau sind Klimaschutz und die

Energiewende schon seit vielen Jahren ein großes Anliegen. Wir setzen dabei neben der Nutzung von Sonnenkraft auf Wind- und Wasserkraft. So sind wir für die erneuerbare Energiezukunft gerüstet.“

Für die Umwelt – es wird einerseits sauberer Sonnenstrom erzeugt, andererseits kommt es durch die Errichtung auf Stelzen zu keiner Bodenversiegelung – ein wichtiger Beitrag.

Schade ist, dass sich durch die Merit-Order diese Vorteile nicht bei den Strompreisen bemerkbar machen. Hier ist die große Politik gefragt, damit sauberer Strom auch günstiger Strom wird.

**AUTOGLAS KAINER**

**JETZT 100€** für ihre alte Windschutzscheibe beim Kauf und Einbau einer **NEUEN!**

Direktverrechnung mit der Versicherung, bei Kasko erledigen wir die Schadenmeldung für Sie!

- ORIGINAL
- PROFESSIONELL
- PREISWERT
- SCHNELL

Steinschlag-Reparatur sofort nach Voranmeldung!

**AUTOGLAS KAINER**  
Weigelsdorf, Bahnstraße 18  
02254/72607  
(B60 Richtung Unterwaltersdorf)  
www.autoglaskainer.at

Weil das Netz von Morgen schon Heute beginnt.

**Data Ware**

**Passive Glasfaser- und Kupferkomponenten**

2522 Oberwaltersdorf, Kulturstraße 1  
Telefon: 02253 / 20 185-0  
Mail: office@dataware.at  
www.dataware.at



# Im Tröpferlbad mit Haas und Buchmann

*Unterwaltersdorf.* Für ein ausverkauftes Haus sorgte im vergangenen November das Programm „Der g'schupfte Ferdl im Tröpferlbad“ bei den Schloss-Spielen.

Aufgrund der riesigen Nachfrage lud die Intendantin Medizinalrätin Dr. Beatrix Czerny-Scheucher am 22. April ein zweites Mal unter dem Motto „Im Tröpferlbad“ in die Welt des Wiener Kabarets von anno dazumal ein.

Czerny-Scheucher begrüßte dazu erneut Mag. Daniela Haas, die am Klavier wieder von ihrem Ehemann Universitätsdozent Dr. Bertrand Michael Buchmann begleitet wurde, im festlichen Ambiente des Schlosses.

Die Intendantin verriet bei ihrer Begrüßung, dass sie dem Historiker Buchmann ihre Karriere verdankte.

„Ohne Doktor Buchmann, der mir vor vielen Jahren Nachhilfeunterricht in Latein gegeben hat, wäre ich

wohl heute keine Ärztin“, schmunzelte sie.

Beim Programm kamen auch Gäste auf ihre Rechnung, die bereits im November dabei waren.

Trotz des ähnlichen Programmtitels gab es zum größten Teil andere Lieder von Altwiener Originalen wie Armin Berg, Hugo Wiener, Georg Kreisler, Hermann Leopoldi sowie Pirron und Knapp zu hören.

Keine Überraschung nach dem fulminanten ersten Programm war, dass auch dieser Nachmittag bei den Schloss-Spielen ausverkauft war.

Haas, von Beruf Gymnasiallehrerin, brillierte mit ihrer Interpretation der Klassiker.

Sie ist gebürtige Reisenbergerin. So kamen viele Fans aus ihrem Heimatort und dessen Umgebung „ins Tröpferlbad“. Größter Fan war selbstverständlich ihre Mutter, die gemeinsam mit dem Publikum kräftig applaudierte.



Mag. Daniela Haas, Univ.-Dozent Dr. Bertrand Michael Buchmann und Intendantin MR Dr. Beatrix Czerny-Scheucher (von links nach rechts)

**LACKIEREREI JAMBRITS**  
 Tel. 02254/76160 - Direktverrechnung mit allen Versicherungen  
 2483 Weigelsdorf, Pottendorferstraße 2

Während der Reparatur bekommen Sie eines dieser **Kundenfahrzeuge kostenlos** laut Vereinbarung!

## Der Kaffee-Röster



Oliver Kanzi  
Epikureer

Es gibt einen wahren Klassiker der österreichischen Sommergetränke. Dieses Getränk fängt den Sommer ein, wie kein anderes: Die Rede ist vom Weißen Spritzer - dem idealen Begleiter für heiße Sommertage.

Der Weiße Spritzer vereint das Beste aus zwei Welten: lebhafter Weißwein und prickelndes Wasser. Das Ergebnis ist eine unschlagbare Kombination, die erfrischt, belebt und einfach gute Laune macht.

Der erste Schluck erfrischt den Gaumen mit seiner leichten Säure und der Fruchtigkeit des Weins. Die prickelnde Kohlensäure des Mineralwassers kitzelt eure Sinne. Mit jedem Weiteren spürt ihr, wie sich eine angenehme Kühle in eurem Körper ausbreitet und euch das Gefühl von Urlaub und Entspannung vermittelt.

Der Weiße Spritzer ist so vielseitig wie der Sommer selbst. Ihr könnt ihn pur genießen oder mit einer Scheibe Zitrone verfeinern.

Wer es süßer mag, kann einen Schuss Holundersirup hinzufügen und einen erfrischenden Hugo zaubern. Lasst uns nicht vergessen, wie wunderbar er sich mit den köstlichen Speisen des Sommers kombinieren lässt. Ein Weißer Spritzer rundet das Genusserlebnis immer ab.

Mit einem Glas Weißen Spritzer in der Hand, ist der Sommer zum Greifen nah.

Also, liebe Genussliebhaber, lasst uns den Sommer mit einem Weißen Spritzer willkommen heißen. Stoßt an auf sonnige Tage, fröhliche Stunden und unvergessliche Momente.

Was sind Ihre Genussmomente?  
Schreiben Sie mir: [oliver.kanzi@kanzikaffee.at](mailto:oliver.kanzi@kanzikaffee.at)



### Riesenzuzler, Live-Musik und Kinderprogramm

Tattendorf. Am 6. und 7. Mai feierten die Besucher gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr ein zweitägiges Fest. Gestartet wurde am Samstagnachmittag mit dem Riesenzuzlerturnier. Die Mannschaften traten dabei in der „Spritzerwertung“ gegeneinander an.

Für die richtige Feierstimmung am Abend war die Band „Bergweltschwung“ Garant.

Für die Organisation trugen Kommandant HBI Hubert Dachauer (links), sein Stellvertreter HBI Hannes Gregor (rechts) und ihr großes Team Verantwortung.

Am Sonntag spielte der Musikverein Teesdorf beim Frühschoppen zünftig auf. Auf die Kinder wartete ein spannendes Kinderprogramm mit Zielspritzen, Drehleiter und weiteren Attraktionen.



### Gemütlichkeit beim 42. Feuerwehrheurigen

Schranawand. Ein idyllisches Platzerl ist das Zentrum von Schranawand. Unter dem Schatten alter Bäume wird dort seit 42 Jahren der Feuerwehrheurigen am Pfingstwochenende veranstaltet.

Auch heuer hatte der Heurigen drei Tage geöffnet. Vom 27. bis 29. Mai konnte gemütlich bei Live-Musik gefeiert und genossen werden.

Zwei beliebte Klassiker mittags: die Surschnitzel und der Surbraten. Verschiedene Weine von Winzern der Umgebung wurden den Gästen kredenzt.

Im Bild von links nach rechts: Kommandant Oberbrandinspektor DI Kurt Bäumel, Simone Scholz hinter der Weinbar, Jungfeuerwehrmann Dario Rasl und Kerstin Guttman

# Traiskirchner

# WEINFEST

FREITAG 30.6. - SONNTAG 16.7. 2023

Im wunderschönen  
Stadtspark von  
Traiskirchen

Mo-Do ab 16 Uhr geöffnet  
 Fr-So ab 10 Uhr geöffnet

WIR SIND WEINSTADT  
Traiskirchen



FOTO: ©A.Felten



SOMMER  
THEATER  
MÖDLING



Jubiläumsproduktion

# DER BRAVE SOLDAT SCHWEJK

Nach dem Roman von Jaroslav Hašek

## 07.07. - 12.08.2023

www.theater-moedling.at



(c) Sonja Pohl

### Miteinander beim Seniorennachmittag

*Blumau-Neurishof.* Mit einem Seniorennachmittag wurde die Generation 65+ überrascht. Die Gemeindevertretung lud die Pensionisten ins Café Zeitlos ein, um Zeit für das Mit- und Füreinander zu schenken. Brötchen und Kuchen sorgten fürs Wohlfühlklima.

Ortschef René Klimes (links): „Der Seniorennachmittag soll ab nun regelmäßig stattfinden. Schließlich zeigte er, wie wertvoll Nachbarschaftspflege ist.“



(c) Stadtgemeinde Ebreichsdorf

### Kostenloser Badespaß

*Ebreichsdorf / Seibersdorf.* Auch diesen Sommer dürfen sich Ebreichsdorfs Jugendliche über Freikarten der Gemeinde für das Sportbad Seibersdorf freuen.

Pro Woche können zwei kostenlose Eintrittskarten im Bürgerservice der Stadt Ebreichsdorf abgeholt werden.

Das Service stellten Ortschef Landtagsabgeordneter Wolfgang Kocevar, Jugendstadtrat René Weiner und Jugendgemeinderätin Lisa Gubik (von li. nach re.) vor.



### Gratiserde von der Volkspartei

*Gramatneusiedl.* Punktgenau zur Frühlingsaison unterstützte die ÖVP die Hobbygärtner der Gemeinde mit kostenloser Gartenerde.

Zeitgleich zum Pflanzenflohmarkt schaufelte das Team rund um Obmann geschäftsführenden Gemeinderat Peter Tötzer (3. v. links) direkt vom Traktoranhänger zehn Kubikmeter Erde in die mitgebrachten Behälter. Die Gartenerde kam von der Münchendorfer Firma Szihn.



### Ein „Halleluja“ für die Umwelt

*Moosbrunn.* Bei dem solarbetriebenen, futuristischen Objekt, das seit kurzem auf der Schillingerwiese steht, handelt es sich um einen „Hightech-Mistkübel“.

Er ist mit einer Müllpresse ausgestattet. Wird er „gefüttert“ ertönen abwechselnd Musik, Applaus oder ein gesungenes Halleluja. Zusammen mit Umweltgemeinderat Ing. Günther Schätzing (re.) testete Bürgermeister Paul Frühling, MSc (li.) die Mülltonne gleich aus.

*aus passion*  
**GLAS 77**

**24-Stunden-NOTRUF: 0699/189 427 59**

Chabina GmbH | e-mail: office@glas77.at | www.glas77.at  
A-1140 Wien | Nisselgasse 16/2b | Tel.: 01/894 27 59  
A-2483 Ebreichsdorf | Betriebsring 4 | Tel.: 02254/206 60 70

# Save the Date

07. Oktober 2023  
Bettfedernfabrik

# Sturmfest 2023

volkspartei  
oberwaltersdorf



## Junge Bürger putzten

**Trumau / Pottendorf.** Im Rahmen von „Stopp Littering Aktionen“ waren Kinder fleißig im Einsatz.

Medaillen ausgezeichnet. In Pottendorf machten sich die Kinder zwei Tage mit den IFW auf den Weg,



Die Schüler waren schockiert, wieviel Müll sie am Spielplatz neben dem Pflege- und Betreuungszentrum Pottendorf fanden.

In Trumau halfen Volksschulkinder am 29. April beim Umwelttag mit. Sie wurden mit

um den herumliegenden Müll zu sammeln. Als Belohnung warteten Pizzen auf die fleißigen Helfer.



In Trumau war Vizebürgermeisterin Sabina Stock (hinten links) mit den Kindern unterwegs, um Müll zu sammeln.

## Goldener Igel von Mikl-Leitner

**Reisenberg / Blumau Neurißhof.** Natur im Garten“ Gemeinden, die ihre öffentlichen Grünflächen besonders naturnah pflegen, erhalten den „Goldenen Igel“ als Auszeichnung.

Die Auszeichnung bekamen mit Reisenberg und Blumau-Neurißhof zwei Gemeinden im SERVUS NACHBAR Erschei-

nungsgebiet.

Die feierliche Übergabe erfolgte durch Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner.

Mikl-Leitner bei der Übergabe: „Mit der Auszeichnung ‚Goldener Igel‘ wollen wir das Thema öffentliche Grünraumpflege sowie den Klima-, Arten- und Umweltschutz vor den Vorhang holen.“



Für Reisenberg bei der Verleihung: Bürgermeister Günter Sam und geschäftsführende Gemeinderätin Maria Brosenbauer



Für Blumau-Neurißhof bei der Verleihung: Bürgermeister René Klimes und Gemeinderätin Tanja Hametner

© POV / Raggam

© POV / Raggam



# Aufgaben gemeinsam meistern Unterwaltersdorfs Feuerwehr feierte 150-Jahr-Jubiläum

*Unterwaltersdorf.* Ein großes Jubiläum beging die Freiwillige Feuerwehr am 7. Mai.

So begrüßte Feuerwehrkommandant Hauptbrandinspektor Wolfgang Graf in der Feuerwehrscheune viele Ehrengäste aus Wirtschaft, Kirche, Feuerwehrwesen und Politik beim Festakt zum 150. Bestandsjubiläum.

Graf erzählte in seinen Festworten, dass sich die Aufgaben der Feuerwehr im Laufe der Jahrzehnte geändert haben. Waren es ursprünglich Brandeinsätze, so sind es heute vor allem technische Einsätze bei Verkehrsunfällen und die Bekämpfung von Naturkatastrophen.



*Verwaltungsinspektor Reiter, Bgm. LAbg. Kainz, Kommandant-Stv. Ing. Jungmeister, Kommandant HBI Graf, Bgm. LAbg. Kocevar und Kommandant-Stv. ABI Szivacz (von links nach rechts)*

Er dankte der Stadt für die Zusammenarbeit und lud ein, nächstes Jahr, wenn es fertiggestellt ist, das neue Feuerwehrhaus zu besuchen. Dazu werden auch Bausteine aufgelegt, die um 25 Euro erworben werden können. Bürgermeister und Land-

tagsabgeordneter Wolfgang Kocevar dankte der Wehr und gratulierte: „Die Unterwaltersdorfer Feuerwehr ist sympathisch und natürlich. Während andere ihre Freizeit genießen, ist die Feuerwehr immer einsatzbereit, um zu helfen. Die letzten Jahrzehn-

te hat vor allem Alois Schrammel die Feuerwehr besonders geprägt.“

Als Präsent stellte sich die Stadtgemeinde mit einer Torte und einigen Makita-Werkzeugsets für die Florianis ein.

Pfaffstättens Bürgermeister und Landtagsabgeordneter Christoph Kainz stellte fest: „Aufgaben lassen sich nur dann so gut meistern, wenn man einen Weg des Miteinanders und der Wertschätzung geht.“

Gemeinsam mit Kocevar überreichte er eine Ehrenurkunde des Landes.

Musikalisch umrahmt wurde der Festakt mit anschließendem Frühschoppen vom Musikverein Ebreichsdorf.

**TORE + ZÄUNE**  
vom SPEZIALISTEN aus ÖSTERREICH

Rostfrei aus Aluminium

**JETZT BESTELLEN** + GRATIS ZAHLEN-SCHLOSS SICHERN

MIT GRATIS-AUSMESS-SERVICE + FACHBERATUNG!

**Mewald**  
TORE + SERVICE

Industriestr. 2  
2486 Pottendorf

02623 72 225-112  
verkauf@mewald.at

Vieles noch günstiger online shoppen: [garagentor-shop.at](http://garagentor-shop.at)

**FONTANA RESTAURANT**

*Mittwoch bis Sonntag:*  
**11.30 bis 21.00 Uhr**

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!

**FONTANA.AT**



VOLVO

## Wunschlos Schwedisch. Der Volvo XC40 Hejdå.

**INKL. WINTER-, PARKASSISTENZ- UND LICHTPAKET.  
JETZT NUR FÜR KURZE ZEIT AB € 39.990,-\*.**

Wenn Sie sich jetzt für die Sonderedition Volvo XC40 Hejdå entscheiden, bekommen Sie das Winter-, Parkassistenten- und Lichtpaket kostenlos dazu. Zudem profitieren Sie auch von bis zu € 2.460,- Preisvorteil, inkl. Finanzierungsbonus und Wunschprämie. Aber nur noch bis 31. August 2023.

**MEHR INFOS BEI UNS IM AUTOHAUS.**

Volvo XC40 T2 Core Geartronic. Kraftstoffverbrauch: 7,3–7,6 l/100km, CO<sub>2</sub>-Emission: 165–171g/km. Jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. \*Sonderedition Volvo XC40 T2 Hejdå inkl. Winter-, Parkassistenten- und Lichtpaket im Wert von € 1.440,-, inkl. € 1.500,- Wunschprämie (bei Eintauch eines Gebrauchtwagens, mind. 3 Monate auf den Besitzer zugelassen), inkl. € 960,- Finanzierungsbonus und Volvo Servicepaket (VSA4) nur in Verbindung mit einer Finanzierung über Volvo Car Financial Services, inkl. Händlerbeteiligung und 20% USt, zzgl. 13% NoVA. Aktion gültig bis 31.08.2023 oder bis auf Widerruf nur bei teilnehmenden Volvo Partnern. Irrtümer, Fehler und Änderungen vorbehalten. Symbolfoto. Fahrzeugabbildung zeigt Zusatzausstattung. Stand: Mai 2023.



Mattersburgerstraße 31  
7000 Eisenstadt  
02682 67377 0

Erdbergstraße 189 – 193  
1030 Wien  
01 740 20 0

Neunkirchnerstraße 129  
2700 Wiener Neustadt  
02622 28255 0



(c) POV / Raggam

### Mitterndorf ist „Natur im Garten“ Gemeinde

*Mitterndorf.* Per Gemeinderatsbeschluss bestätigte die Gemeinde Mitterndorf, dass die öffentlichen Grünräume zukünftig entsprechend den „Natur im Garten“ Kriterien ohne chemisch-synthetische Dünge- und Pflanzenschutzmittel sowie ohne Torf gepflegt werden.

Zudem legt Mitterndorf Wert auf die ökologische Gestaltung der gemeindeeigenen Grünflächen und die Förderung der Artenvielfalt.

Den Gemeindeverantwortlichen wurde die offizielle Plakette zur „Natur im Garten“ Gemeinde von Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner überreicht.

„Dank des Engagements der Gemeinden ist Niederösterreich das ökologische Gartenland Nummer eins in Europa“, so die Landeshauptfrau.

Von links nach rechts: Bgm. Thomas Jechne, LH Mag. Johanna Mikl-Leitner, Vbgm. Martin Ribnicsek und Umwelt-GR Wolfgang Trausinger



(c) Stadtgemeinde Ebreichsdorf

### Sonnenkraft am Rathausdach

*Ebreichsdorf.* Auf dem Dach des Rathauses wurde eine Photovoltaik-Anlage in Betrieb genommen.

Bürgermeister Landtagsabgeordneter Wolfgang Kocevar (links), Vizebürgermeister Christian Pusch (rechts) und Umweltstadträtin Maria T. Melchior (Mitte) freuen sich über die umweltfreundliche Investition.

Mit der neuen Anlage können bis zu 45 kWp erzeugt werden. Errichter der Anlagen ist die Elektrofirma Mayerhofer aus Oberwaltersdorf, die oft auf Produkte österreichischer Produzenten zurückgreift.

„Die Ausrichtung der Dächer haben eine nahezu vollständige Verbauung der Dachflächen ermöglicht“, informierte die zuständige Umweltstadträtin.

„Neben der nachhaltigen Energieproduktion, profitieren wir von langfristig günstigeren Energiekosten. Wir werden unabhängiger und sichern uns vor steigenden Energiepreisen ab“, so Kocevar.



**MIGO** Teppich|Service  
**HELM** Teppich|Zentrum  
 Österreichs größtes Teppichlager & modernste Teppichwäscherei

**Mit Gutschein € 20,- sparen**

- \* Teppichreinigung u Reparatur
- \* Polstermöbel-, Matratzen- und Spannteppichreinigung bei Ihnen
- \* Abholung und Zustellung
- \* Alle lagernden Teppiche **-70%**
- \* Großer Flohmarkt und Eintausch alter Teppiche möglich - gratis Beratung



**TEL: 02234-79800**

**Teppichreinigung - AKTION**

**Gutschein  
Euro 20,-**

Gültig ab € 50,- bis 8/23; mit diesem Abschnitt;  
Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen

Österreichs größtes Teppichlager & modernste Teppichwäscherei

HELM & MIGO Teppich|Zentrum in  
2441 Mitterndorf, Lagerstr. 48 [www.migo.at](http://www.migo.at)

## Frühjahrsputz für Teppiche Mit Gutschein 20 Euro sparen

Mitterndorf. Österreichs größtes Teppichlager und die modernste Teppichwäscherei des Landes befinden sich neben Ebreichsdorf. Das HELM und MIGO Teppichzentrum in der Lagerstraße 48 in Mitterndorf bietet das optimale Service rund um jeden Teppich.

nen aber auch selbst vorbeigebracht werden.

Beim Besuch des Teppichzentrums kann im umfangreichen Sortiment an klassischen und modernen Teppichen goustiert werden. Kunden profitieren dabei von Angeboten mit bis zu 70 Prozent günstigeren Preisen.



Österreichs größtes Teppichzentrum liegt in Mitterndorf.

Alle Teppiche werden schonend gewaschen, fleckbehandelt und getrocknet.

Auf Wunsch werden sie mit einem Mottenschutz ausgerüstet, professionell repariert und ausgebesert.

In der biologischen Schauwäscherei besteht für die Kunden die Möglichkeit, den Ablauf live zu verfolgen, wenn ihr Lieblingsstück fachmännisch gereinigt wird.

Das gesamte Sortiment wird auch im Onlineshop [www.orientteppich.at](http://www.orientteppich.at) präsentiert.

Die Mitarbeiter stehen jederzeit für alle Teppichfragen persönlich oder telefonisch unter 02234 / 74 010 zur Verfügung.

Die Mitarbeiter laden ein: „Nutzen Sie den Gutschein in dieser Ausgabe und sparen Sie 20 Euro bei Teppichreinigung oder Teppichkauf“

Laufend finden ebenfalls



Professionelle und biologische Reinigung

Die Abholung und Zustellung der Teppiche erfolgt durch einen Teppichfachmann. Sie kön-

Flohmärkte statt. Gebrauchte Teppiche können auch eingetauscht werden.

Die  
SERVUS  
NACHBAR  
Tierecke



Namen: **Luca** (Pekingese)    **Lilo** (Havanese)

Wir sind seit dem Tod unseres Frauerl im Heim. Wir sind schon älter und Lilo ist blind. Wir müssen zusammenbleiben, da sich Lilo an Luca orientiert. Wir wurden untersucht, geimpft und die Zähne wurden saniert. Wir sind sehr ruhig, möchten kuscheln und lieben es, einen kleinen Spaziergang zu machen. Ein Garten ist nicht unbedingt notwendig für uns.



**Alle Infos:**  
**Tierheim Baden**  
**T: 02254 / 42 110**  
**M: tierheim-baden@a1.net**  
**Täglich: 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr**

## „Servus Mitzi. Servus Poldi.“



„Servus Nachbar Poldi, Sie müssen jo a Freud' hom. Jetzt krieg ma DAC-Weine und Sortensieger-Weine homma a.“  
 „Servus Nachbarin Mitzi, jo, do geh' i doppelt gern zum Heurign auf an oder zwa Flascherl guatn Wein und a g'scheite Jausn.“  
 „Dass Sie sehr gern jausnen, is ka Überraschung für mi. Man sieht, dass Sie in an guatn Stall stengan.“  
 „Noja, da Unterschied zwischen mir und an Schulkind is, dass i den Ranzn vurn trog.“  
 „Do hom's recht. Wenn Sie in da Fruh im Spiegln schau, denkens Ihna a jeden Tog, dass lieba auf die inneren Werte setzn.“



### Drei Tage wurde der 150. Geburtstag gefeiert

*Pottendorf.* Mit einem gelungenen Fest feierte die Freiwillige Feuerwehr Pottendorf ihr 150-jähriges Bestandsjubiläum. Kommandant Hauptbrandinspektor Reinhard Buresch hatte mit seinem Kommando und seinen Kameraden vom 12. bis 14. Mai ein fulminantes Fest auf die Beine gestellt.

Am Freitag legte DJ Roman Erich auf. Am Samstag stieg die Geburtstagsparty mit der Band Wolkenlos. Sonntags spielte die Feuerwehrmusik Reisenberg auf.

Von links nach rechts: Oberverwalter Christian Wernig, Kommandant Hauptbrandinspektor Reinhard Buresch und Kommandant-Stellvertreter Oberbrandinspektor Thomas Steigleder



### Zehn aufregende Stationen beim dritten Spielefest

*Ebenfurth.* Ganz in den Händen der Kinder war am 20. Mai der Stadtpark. Die Stadtgemeinde hatte zu ihrem dritten Spielefest eingeladen und viele kleine Bürger folgten gerne der Aufforderung.

Organisiert wurde das lustige Treiben von Jugendgemeinderätin Kerstin Horn (hinten, 2. von rechts).

Zehn Stationen gab es beim Spielefest zu absolvieren. Stationen wurden unter anderem von den Feuerwehren Ebenfurth und Haschendorf, von der Polizei und von der Rettung betrieben. Wer alle Aufgaben geschafft hatte, konnte sich stolz eine Medaille abholen.

Auch Stadtchef Alfredo Rosenmaier (hinten, rechts) überzeugte sich, dass sich alle blendend unterhielten.



Marktgemeinde  
*Reisenberg* 



*Schöne Ferien, einen legendären Sommer und einen erholsamen Urlaub*  
wünscht Bürgermeister Günter Sam

## Fly me to the moon

**Pottendorf.** Am 6. Mai holte der Chor „Klangkörper Pottendorf“ in der „Alten Spinnerei“ für zwei Stunden sprichwörtlich die Sterne vom Himmel.

Unterstützt von der Chorgemeinschaft Wimpassing präsentierte der Klangkörper mit „Sonne, Mond und Sterne“ ein nicht nur optisch, sondern auch musikalisch buntes Programm, bei dem für jeden der rund 300 Gäste etwas dabei war.

Oliver Rückert begrüßte die Konzertbesucher und den Gastchor in Pottendorf.

Chorleiter Florian Wolf führte mit Witz und Charme durch das Programm. Am Klavier unterstützten virtuos Rainer Pauer und Eveline Wagner die Chöre.

Neben Liedern der Einzelchöre begeisterten die beiden Chöre mit rund 50 Sängern auch gemeinsam das Publikum.



Der „Klangkörper Pottendorf“ holte mit der Chorgemeinschaft Wimpassing musikalisch die Sterne vom Himmel.

70er Rock, Pop, Musical, Schlager und Volkslied gab es genauso zu hören, wie Filmmusik und moderne Sakralmusik.

Klangkörper-Obmann

Bei der Zugabe holte man sich die Unterstützung des Publikums, das spontan in die Basslinie des Evergreens „Stand by me“ einstimmte.

## Alles drehte sich um die Frau

**Trumau.** Rund um die Frau drehte sich alles am 13. Mai bei einer Frauenmesse im Veranstaltungszentrum.

witha Gubin freuten sich über das riesige Interesse.

Unterstützt wurden sie bei der Organisationsarbeit von SPÖ-Frauen



NÖ SPÖ Frauen Vors. LAbg. Elvira Schmidt, SPÖ Frauen Vors. GGR Mag. Kerstin Bieringer, Roswitha Gubin, Jasmin Papai, Bgm. Abg. z. NR Andreas Kollross und Vbgm. Sabina Stock (v. li. n. re.)

19 Unternehmerinnen stellten ihre Produkte und Dienstleistungen vor. Die Überraschungssackerl für die ersten 50 Besucherinnen, gefüllt mit Werbebeschenken der Ausstellerinnen, waren aufgrund des hervorragenden Besuchs bereits fünf Minuten nach Beginn vergriffen.

Die Organisatorinnen Jasmin Papai und Ros-

Chefin geschäftsführender Gemeinderätin Mag. Kerstin Bieringer.

Ein Highlight der Messe war die Modenschau von Angys Outlet Mode Shop.

Die SPÖ Frauen hatten bei der Messe rund 300 Euro Spenden gesammelt, die sie aufrundeten und mit dem Betrag Waren für den Sozialmarkt „Der Gute Laden“ kauften.

# Blick hinter die Kulissen der Samariter

**Ebreichsdorf.** Viel zu sehen gab es am 6. Mai bei der Dienststelle des Arbeiter-Samariter-Bundes Ebreichsdorf.

Die Retter luden zu einem Tag der offenen Tür ein. Dabei konnten die Besucher viel Interessantes rund um das Rettungswesen erfahren.

Für die kleinen Gäste war besonders das Kennenlernen der Rettungsautos spannend.

Ein Besuchermagnet waren die

vierbeinigen Helfer der Hundestafel. Unterschiedliche Einsatzvorführungen rundeten das Programm ab.

Von der eindrucksvollen Leistungsvielfalt der Samariter überzeugten sich auch Bürgermeister Landtagsabgeordneter Wolfgang Kocevar und Vizebürgermeister Christian Pusch.

Selbstverständlich wurde eine Stärkung nach dem Erkunden der Dienststelle angeboten.



Samariterbund lud zur Leistungsschau beim Tag der offenen Tür.

**DER NEUE RENAULT AUSTRAL**  
auch als E-Tech Full Hybrid erhältlich

ab € 31.990,-  
inkl. Finanzierungs- und Versicherungsbonus\*  
**inkl. 4 Jahre Wartung gratis**<sup>2)</sup>

Alle Aktionen und Preise gelten für das ausgelobte PKW Neuwagen Modell nach Abzug von anwendbaren Boni, für Privatkunden bei Kauf bis 30.06.2023. 1) Aktionspreis durch Abzug von Finanzierungsbonus iHv € 750,- und Versicherungsbonus iHv € 500,- vom Kaufpreis nur gültig bei Abschluss eines Finanzierungs- bzw. Versicherungsvertrages bei Mobilize Financial Services (eine Marke der ROI Banque SA Niederlassung Österreich) mit folgenden Konditionen: Finanzierung mit einer Mindestlaufzeit von 24 Monate, Mindest-Finanzierungsbetrag 50% vom Kaufpreis; Vollkasko- und Haftpflichtversicherung bei carplus (Wr. Städtische) mit Mindestlaufzeit 36 Monate, ausgenommen 3/3 Kredit. Es gelten die Annahmerichtlinien der Versicherung. 2) Der Service Vertrag gilt für die Laufleistung von 48 Monaten und 80.000 km. Es gilt das zuerst Erreichte. Bei Vertragsänderungen kann es zu Differenzzahlungen kommen. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto.  
Kombinierter Verbrauch von 6,3-4,6 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission von 143-105 g/km, homologiert gemäß WLTP.

renault.at

## RENAULT PREISLER

Pottendorf, Wienerstr. 32, Tel. 02623/74834, preisler@partner.renault.at

## Herars Immo-Tipp



Manfred Herar  
staatl. gepr. Immobilienmakler

(c) Emmanuelle Wood

Auch heuer habe ich, wie in den letzten beiden Jahren, die aktuellen Immobilienpreisentwicklungen im Erscheinungsgebiet von SERVUS NACHBAR für Sie.

Basis ist der Preisspiegel 2023 des Fachverbandes der Immobilien- und Vermögenstreuhänder.

Die vergangenen drei Jahre führten aufgrund der „COVID-Situation“ - viele wollten von der Stadt aufs Land - zu überdurchschnittlichen Steigerungen. Nun ist eine klare Beruhigung des Marktes festzustellen.

Noch starke Steigerungen gibt es nur bei Grundstücken in den Bezirken Baden (+15%) und Bruck / Leitha (+16%).

In den Bezirken Wr. Neustadt Land und Eisenstadt Umgebung sind Steigerungen nur noch in guten Lagen zu beobachten. Alle anderen Lagen liegen bereits unter der Inflationsrate.

Ein Grundstück kostet in absoluten Zahlen im Bezirk Baden ungefähr das Doppelte wie in Bruck / Leitha. In diesen Regionen gibt es immer weniger freie Grundstücke. Das treibt die Preise hoch.

Gebrauchte Eigentumswohnungen wurden in den Bezirken Baden und Wr. Neustadt Land um zirka 5% teurer als letztes Jahr verkauft. Stärker sind sie in Eisenstadt Umgebung (+8%) und Bruck / Leitha (+10%) gestiegen.

Ein Blick auf die Einfamilienhauspreise: Während in den Bezirken Baden (+10%) und Bruck / Leitha (+15%) noch Steigerungen zu beobachten sind, ist es mit den Steigerungen in Wr. Neustadt Land (+6%) oder Eisenstadt Umgebung (+2%) fast vorbei.

Fragen zum Thema Immobilien?  
office@herar-immo.at · www.herar-immo.at

# Vor 30 Jahren passiert: Artikel aus der SERVUS NACHBAR Ausgabe Juni 1993

Das 4:2 war das Meisterstück:

## ASK Ebreichsdorf gewann Meisterschaft und steigt auf

Ebreichsdorf.- Den bisherigen Höhepunkt in seiner Geschichte hat der ASK am 12. Juni erreicht - den Aufstieg in die Oberliga. Kapitän Wolfgang Martinschitz nennt drei Gründe für den Höhenflug seiner Mannschaft: Die Aufbauarbeit von Ex-Trainer Ewald Gröss, die Kameradschaft in der Mannschaft und die treuen Fans!

Den 12. Juni 1993 werden alle Spieler und die Fans des ASK so bald nicht vergessen. An diesem Tag sollte es sich entscheiden, ob die Ebreichsdorfer erstmals in ihrer Vereinsgeschichte in die Oberliga aufsteigen würden.

Die Ausgangslage war klar: Der ASK führte nur einen Punkt und mit dem etwas schlechteren Torverhältnis vor den Neudörflern. Diese hatten in der letzten Runde den Vorletzten, Pottenstein, zu Gast. Alles andere als ein klarer Sieg war nicht zu erwarten. Tatsächlich gewann Neudorf 3:0. Deshalb gab es nur eine Parole - gewinnen.

Nach einer ausgezeichneten Leistung ging es mit 2:1 in die Pause. Kurz nach Wiederbeginn erhöhte Weibl, auf 3:1, wonach der Aufstieg in greifbarer Nähe war. Das 4:1 von Musalek machte dann alles klar, daran konnte auch ein Handseilmeter in der letzten Minute nichts mehr ändern - der ASK war in der Oberliga.

Der ASK schaffte erst 1984 den Aufstieg in die Unterliga. In der ungewohnten "Höhenluft" konnte mit Kampf und Krampf Jahre hindurch gerade der

Klassenerhalt geschafft werden. Im Winter 1988 wurde mit dem früheren Admira- und Innsbrucker Spieler Ewald Gröss ein hervorragender Spielertrainer engagiert werden. Seither ging es stets bergauf und schon im Vorjahr waren die Ebreichsdorfer eine der Spitzenmannschaften in der Unterliga. Nun wurde mit dem neuen Trainer Harald Rosenberg, der früher selbst das Leiberl des ASK getragen hatte, der Aufstieg in die Oberliga realisiert.

Die Mannschaft bleibt fast komplett erhalten, nur Tormann Wolfgang Nadler hängt seine Schuhe für immer an den Nagel. Sicher ein vollwertiger Ersatz ist der Heimkehrer Harald Bokor, zuletzt sechs Jahre mit Marienthal in der Landesliga!

Deshalb will Kapitän Martinschitz auch in der neuen Klasse im obersten Drittel mitmischen. "Die Oberliga ist auch nicht viel stärker" meint er.

Der ASK wählte übrigens kürzlich einen "neuen" Vorstand (der aus alten Funktionären besteht): Obmann Branimir Martinschitz, Stv. Bernhard Ibser, Sektionsleiter Heinz Unger.



"Hoch leben" ließen die Aktiven des ASK ihren Trainer nach dem entscheidenden Sieg gegen Kirchberg, mit dem der Aufstieg endgültig fixiert worden war.

Servus Nachbar 6/1993



Ebreichsdorf.- Die geschäftsführenden Gesellschafter Baron Richard Drasche - Wartinberg und Karl-Heinz Pfneudl sowie Fr. Dir. Regina Schwindl begrüßten anlässlich der Eröffnung ihres Domino Suites Hotels neben zahlreichen anderen prominenten Gästen auch Bundeskanzler Dr. Franz Vranitzky.

## Gut besuchter Kirtag

Pottendorf.- Der heutige Kirtag des Vereins Jugendhilfe war wieder ein voller Erfolg.

Am Samstag spielte "Inkognito" zum Tanz, dazwischen wurde das Sonnwendfeuer angezündet. Am Sonntag stand ein Frühschoppen mit dem "Duo Pottendorf" und nach dem traditionellen Gulaschessen (natürlich gab es auch andere Speisen) ein bunter Nachmittag mit Vorführungen der Katholischen Jungschar und des Kindergartens am Programm. Dieses wurde allerdings durch die sonntägigen Regengüsse beeinträchtigt. Der Erlös des Kirtags dient der weiteren Restaurierung des Heimes und des vereinseigenen Ringelspiels.



Obfrau Eva Sokele, Mag. Christa und GGR Dr. Reinhard Mücke sowie GR Heinz Hampbeim Gulaschessen.



## Soziale Werbeideen

0676 / 30 98 391  
[www.artcom-net.at](http://www.artcom-net.at)

## Eine erholsame Urlaubszeit wünscht im Namen der Gemeindevertretung von Trumau Ihr Bürgermeister und Abgeordneter zum Nationalrat Andreas Kollross!



### Kinder schlemmen gesund

**Ebreichsdorf.** Bei der „Tut gut!“-Regionalgala Industrieviertel wurden Botschafter für Gesundheit und der Gesundheitsförderung ausgezeichnet.

Die Gemeinde Ebreichsdorf war eingeladen, für das ausgewogene Essen und die gesunden Snacks im Kindergarten Ebreichsdorf I und im Kindergarten Ebreichsdorf III Sonnenschein eine Ehrung entgegenzunehmen.

Bildungsstadträtin Birgit Reiningner und die Kindergartenleiterinnen Vera Walker und Petra Hietz übernahmen dieses sichtbare Zeichen zur Gesundheitsförderung der jungen Bürger.

Um eine solche Auszeichnung zu erhalten, müssen

bestimmte Qualitätskriterien, wie beispielsweise das Angebot an die Zielgruppe anzupassen sowie regionale und saisonale Zutaten zu verwenden, erfüllt werden.

Zu diesem Erfolg gratulierte Bürgermeister und Landtagsabgeordneter Wolfgang Kocevar den beiden Kindergartenleiterinnen sowie dem Koch Michael Pallinger.

Er bedankte sich für deren persönlichen Einsatz: „Unsere Kinderbetreuerinnen engagieren sich tagtäglich für unseren Nachwuchs. Ich bin überzeugt, dass diese Initiative auch eine wesentliche Grundlage zu einem späteren gesünderen Lebensstil ist.“

### Iberoamerikanisches Herz

**Gramatneusiedl.** Unter der Maxime „Ein Abend voller Leidenschaft“ genossen die Besucher am 25. Mai einen Konzertabend im Wittnerhof.

Die mexikanische Sopranistin Verónica de Larrea entführte gemeinsam mit Doris Kitzmantel am Klavier nach Spanien und Lateinamerika.

Der erste Teil war von spanischen Liedern des frühen 20. Jahrhunderts geprägt. Geschmachtet wurde unter anderem bei Fernando Obradors „Del cabello más sutil“.

Abgeschlossen wurde der erste Teil mit Liedern von Xavier Montsalvatge, der diese in Katalonien von kubanischen Hafenarbeitern gehört hat.

Nachdem die beiden bestens aufgelegten Künstlerinnen bereits von Beginn an das Publikum in ihren Bann gezogen hatten, liefen sie im zweiten Teil des Konzerts zur Höchstform auf.

Da gab es wunderschöne, sowohl fröhliche als auch nachdenkliche, Leckerbissen – vom mexikanischen Walzer bis zu kubanischen Habaneros – aus Lateinamerika zu hören.

Mit dabei: Klassiker wie „Te quiero dijiste“ von Maria Grever und „Granada“ von Augustín Lara inklusive Kastagnetten-Einlage von Verónica de Larrea.

Die Gäste waren so begeistert, dass sie die Künstlerinnen zu mehreren Zugaben anspornten.



LABg. Franz Dinzhobl, StR Birgit Reiningner, Kindergartenleiterin Vera Walker, Kindergartenleiterin Petra Hietz und „Tut gut!“-Geschäftsführerin Alexandra Pernsteiner-Kappl (v. li. n. re.)



Doris Kitzmüller (links) und Verónica de Larrea (rechts) nahmen die Zuhörer auf eine musikalische Reise durch Spanien und Lateinamerika mit.



## Der Kleinwagen mit viel Konnektivität.

Hyundai i20

Der erfrischende, schnittige Look des i20 hebt sich aus der breiten Masse hervor und setzt Maßstäbe. Top ausgestattet mit intelligenten Technologien, Konnektivität, Klima, Sitzheizung, Rückfahrkamera, Leichtmetallfelgen und vielem mehr.

**Hyundai i20 i Line Plus schon ab € 19.670,-\***

Nähere Infos unter [hyundai.at/i20](http://hyundai.at/i20)

# ERNST NEMETH

2483 Ebreichsdorf, Wiener Straße 26

Telefon: 02254 / 72 2 77

Fax: 02254 / 72 2 77 - 7

 **HYUNDAI**  
[www.hyundai-nemeth.at](http://www.hyundai-nemeth.at)

\*1,25 Benzin (B18P0A), Aktion/Preis beinhaltet bis zu € 1.000,- Hyundai Preisvorteil bestehend aus bis zu € 500,- Finanzierungs- und € 500,- Versicherungsbonus. Finanzierungs-Bonus gültig bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH. Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Denzel Leasing GmbH: i20 i Line Plus (B18P0A); Kaufpreis (inkl. NoVA, MwSt. und aller jeweils gültigen Boni): € 19.670,-, Anzahlung: € 5.901,-, Restwert: € 9.093,48, Bearbeitungsgebühr: € 196,70 (mittelfinanziert), Bonitätsprüfungsgebühr: € 99,-, Laufzeit: 48 Monate, monatliche Rate: € 159,-, Sollzinssatz: 5,99% p.a. variabel, effektiver Jahreszins: 7,33% p.a., Rechtsgeschäftsgebühr: € 149,95, Gesamtfinanzierungsbetrag: € 13.965,70, Gesamtbetrag: € 22.875,41. Versicherungs-Bonus gültig bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungs-Vorteilsets über GARANTIA Versicherung-AG Österreich, bestehend aus KFZ-Haftpflicht-, Kasko- und Insassenunfallversicherung, Mindestlaufzeit 36 Monate. Preis/Aktion für Kaufverträge mit Zulassung vom 01.03. bis 30.06.2023 (bis auf Widerruf) solange der Vorrat reicht, bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. Die Reichweiten und Verbräuche können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolabbildung.

Modellreihe i20: CO<sub>2</sub>: 117 - 131 g/km, Verbrauch: 5,11 - 5,8 l/100 km. (nach WLTP)

## ASK Ebreichsdorf ist Fußballmeister in der Gebietsliga Kicker holten Meistertitel zum 100-Jahr-Jubiläum

*Ebreichsdorf.* Großer Jubel brandete auf, als am 26. Mai der Schlusspfiff beim Fußballmatch ASK Ebreichsdorf gegen SC Wr. Neustadt Juniors im Sportzentrum Weigelsdorf ertönte. 3:0 für die Heimmannschaft lautete das Ergebnis.

In der 26. Minute traf Florian Knötzl. Marco Anderst erhöhte in der 33. Minute auf 2:0. In der 61. Minute machte Nikola Zivotic mit dem dritten Tor den Sack zu.

Kein normaler Sieg, sicherte sich doch der ASK damit den Meistertitel der Saison 2022 / 23 in der Gebietsliga Süd / Südost.

Spieler, Trainer, Funktionäre und viele Fans jubel-

ten über den Erfolg.

Bürgermeister und Landtagsabgeordneter Wolfgang Kocevar entging nur knapp einer Bierdusche, die sich die Spieler am Rasen gönnten. Vielleicht zeigten sie deshalb Gnade, weil sich der Ortschef mit einem Gratulationsscheck der Stadt in der Höhe von 5.000 Euro einstellte.

Zum Jubeln gab es für den ASK genug. Der Verein feierte sein 100-Jahr-Jubiläum mit einem großen Zeltfest vom 26. bis 28. Mai.

Vereinschef Wolfgang Martinschitz und seine Mannschaft zogen dabei alle Register.

Da wurden bereits am Freitag beim ASK Club-



*Fußballer und Bürgermeister bejubelten den Meistertitel.*

bing mit DJ Daniel Merano und DJ TYO kräftig die 100 Jahre und der Meistertitel gefeiert.

Am Samstag gab es nach dem Vorprogramm der Coverband „Lust“ Partystimmung mit der Gruppe „Die Draufgänger“.

Gemütlich wurde es am Sonntag, wo nach einer Messe und Ehrungen ein Frühschoppen mit

den „Grabenland Buam“ zelebriert wurde.

Ein Highlight: Bei der Megatombola konnten 100 Preise von den Gewinnern eingeehmt werden. So gab es als dritten Preis ein E-Bike von Bernhard Kohl und als zweiten Preis eine VESPA zu gewinnen. Als Hauptpreis winkte mit einem viertürigen VW „up!“ ein Auto.

## Hoch ausgezeichnet

**Gramatneusiedl.** Bei einer Veranstaltung am 25. April im NÖ Landhaus wurde Schulrat Otto Wittner und Gerald Taborsky für ihr Engagement für Kunst und Kultur das Bundes-Ehrenzeichen der Republik verliehen.

er als Musikant am Flügelhorn erhalten.

Taborsky übergab Anfang des Vorjahres nach 18 Jahren seinen Taktstock an Christoph Schodl. Er fungiert weiter als Kapellmeisterstellvertreter und verstärkt in der Kapelle



Bgm. Mag. Thomas Schwab, Otto Wittner, LH Mag. Johanna Mikl-Leitner, Gerald Taborsky, MV-Obmann Michael Hajek, Kapellmeister Christoph Schodl, MV-Obmann-Stv. Birgit Dworksy (v. li. n. re.)

Mit dieser Auszeichnung werden besondere Verdienste um das Gemeinwesen gewürdigt, die durch ehrenamtliche, unentgeltliche Leistungen erbracht werden.

Wittner übergab vor wenigen Wochen seine Funktion als Obmann des Musikvereins, die er 41 Jahre lang innehatte, an Michael Hajek. Der Kapelle bleibt

das Schlagzeugregister.

Bei der Überreichung betonte Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner: „Ich gratuliere Euch. Euer Einsatz für die Gemeinschaft und das soziale Leben in eurer Gemeinde ist vorbildlich und durchaus nicht selbstverständlich. Herzlichen Dank für alles, was ihr geleistet habt.“

## Familienfest wurde Ortsparty

**Blumau-Neurifshof.** Der erste schöne Tag nach einer langen Regenperiode hat immer etwas Magisches. Das war auch am 20. Mai in Blumau-Neurifshof zu spüren. Bei Frühlingswetter fand im Park Neurifshof ein Gemeindefest statt.

Begeistert vom Besuch und Stimmung war das Veranstalterteam rund um Bürgermeister René Klimes, der Audit-Beauftragten geschäftsführenden Gemeinderätin Dorina Sommer und der geschäftsführenden Gemeinderätin Manuela Mozelt.

datare wie Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt, die mit vielen Kuchenbäckerinnen, Brötchenmachern, Grillmeistern und Zuckerwatte-Drehern fürs leibliche Wohl sorgte.

Mit Paarlauf, Scheibtruhrenrennen, Tanzvorführungen, Mitmachstationen, Kinderschminken und vielen weiteren lustigen Ideen waren alle Generationen eingebunden und sorgten dafür, dass der Familiennachmittag zum echten Gemeinschaftserlebnis wurde.

„Unser Familienfest hat dazu beigetragen, dass aus Nachbarn Freunde wur-



Auch die Organisatoren hatten viel Spaß.

Fleißig mit dabei waren zahlreiche weitere Mandanten“, freute sich das Organisationsteam.

**ERFOLG**  
ist die Konsequenz  
wertvoller **Gewohnheiten.**

**MINDSET PROGRAMM**  
für **Harmonie** in Beruf und Familie.

[www.resultsincontrol.com](http://www.resultsincontrol.com)

RESULTS IN CONTROL



# Mühlviertler Landleben im Kultursaal

**Mitterndorf.** KUSAMi-Obmann geschäftsführender Gemeinderat Wolfgang Trausinger und seinem Team war es gelungen, den oberösterreichischen Kabarettisten Didi Sommer am 29. April in den Kultursaal zu holen.

Sommer ist im Mühlviertel aufgewachsen. Und von dort stammt auch jene Figur, die er in seinem zweiten Soloprogramm „Aufschneiden“ verkörpert. Der Landwirt Willi Pirklbauer ist 65 Jahre alt, 132 Kilo schwer und pflegt die Jagd und das Fischen.

Ein Blatt nimmt sich Sommer in seinem Programm nicht vor dem Mund und legt den Pirklbauer, während er Bier und Schnaps trinkt und eine Speckjause verzehrt, so manches in den Mund, das viel zum Lachen aber auch zum Nachdenken anregt.

Der Pirklbauer muss beispiels-

weise schmunzeln, wenn er daran denkt, dass seine Kinder bei seinem Begräbnis, wenn „er im Fichtenanzug liegt“, vor allem deshalb weinen werden, da sie dann bereits erfahren haben, dass er seine Lebensversicherung gekündigt hat.

Auch Besucher aus Deutschland haben es am Hof nicht immer leicht.

So hat sich der „Karl-Heinz“ schmerzhaft verschätzt, als er beim Wildlife-Camping-Urlaub am Bauernhof, den Pirklbauern beim Frühstück auffordert: „Kannst du mir mal ein Ei abtreten“. Der Landwirt nahm diesen Wunsch in anderem Sinne wörtlich.

Die Figur des rustikalen Bauern unterhielt die Gäste so gut, dass mit „Bravo-Rufen“ nicht nur eine sondern zwei Zugaben gefordert wurden.

Der sympathische Kabarettist kam dieser Bitte gerne nach.



Didi Sommer (2. von rechts) gastierte in Mitterndorf

## MAYER & CO GMBH

### Abbruch, Transport, Recycling



Ein Unternehmen der Gruppe

Die Firmengruppe Mayer erbringt für Sie sämtliche Leistungen in den Bereichen:  
Abbruch • Spezialabbruch • Aushub • Erdarbeiten • Straßenbau • Transport • Deponierung • Recycling

Seibersdorfer Straße 6 2451 Hof am Leithaberge office@mayer-abbruch.at www.mayer-abbruch.at	Am Teich 8 2452 Mannersdorf am Lgb. Tel. 02168/62395 Fax 02168/62395-20
--	--





## Erfolg in Beruf & Familie



Günter Spittersberger  
Unternehmer

Erfolg in Beruf und Familie – ist das möglich?

„Wer ein WARUM hat, erträgt auch jedes WIE“, schrieb einst Viktor Frankl, Begründer der dritten Wiener Schule der Psychotherapie.

Menschen wissen eher, was sie nicht wollen, wo sie rauswollen. Sie hoffen meist, dass nicht allzu Schlimmes passiert. Privat und beruflich stecken sie im „WIE“ fest.

Seltener machen Menschen sich vorher auf den Weg, das „WARUM“ zu definieren und es dann erreichen zu wollen. Nur drei Prozent der Menschen haben ein berufliches und privates Herzensziel. Ziele haben das Potenzial, uns grandios zu motivieren.

AMBERON führt mit seinen selbst entwickelten Coaching-Werkzeugen viele Privatpersonen und Unternehmen durch die 15 Module dieses Programms.

Der Titel lautet „RESULTS in CONTROL“. Die Durchlaufzeit wird mit sechs Monaten angesetzt. Mit Lernvideos wird es für die Teilnehmer immer deutlicher, die eigenen, persönlichen Resultate selbst zu steuern, selbst kontrollieren zu können.

Ich darf Sie in der neuen SERVUS NACHBAR Kolumne „Erfolg in Beruf und Familie“ in den nächsten 15 Ausgaben durch diese 15 Module moderieren.

Verändertes Denken und neue Gewohnheiten führen zur Erreichung persönlicher Ziele, privat und beruflich.

Ich freue mich sehr auf all die Beiträge und stehe Ihnen auch gerne persönlich zur Verfügung.

Fragen zum Thema „Erfolg in Beruf & Familie“?  
gsp@amberon.eu · www.resultsincontrol.com



### Der Sommer bringt verführerische Eisspezialitäten

**Leithaprodersdorf.** Für Schleckermäuler ist sie längst kein Geheimtipp mehr, die Eisbar Leithaeis in der Schulgasse in Leithaprodersdorf.

Seit 2022 werden unwiderstehliche Eissorten wie Sommertraum, Salzburger Nockerl, Apfelkuchen oder griechisches Joghurt angeboten.

Firmenchef Andreas Hofer hat die Eissaison eröffnet und setzt dabei auf eine starke Partnerschaft mit dem Produzenten „Der Eismacher“ aus Lockenhaus.

„Regionalität, Natürlichkeit und Nachhaltigkeit; diese drei Philosophien verbinden uns und unseren Qualitätsanspruch. Unser Eis wird täglich frisch produziert. Milch und Früchte kommen von regionalen Lieferanten. Künstliche Konservierungsstoffe, Aromen oder Farbstoffe kommen nicht in die Tüte“, stellt Hofer seine Köstlichkeiten vor.



### Feuerwehrchefs genossen im Weingut Artner

**Trumau.** Zur Jahrgangspräsentation unter dem Motto „Weinkosterei“ luden Birgit und Andreas Artner (Mitte) am 6. Mai in ihr Weingut. Dabei konnten sich die Gäste durch das Sortiment der Winzerfamilie durchkosten.

Ein feines Fingerfood Buffet sorgte für die richtige Stärkung. Das Glücksrad „Dreh’ am Rad“, mit dem Gewinne wie Weinkühler, Heurigengutscheine und Weinflaschen erdreht werden konnten, sorgte für Spannung und Abwechslung.

Unter den Weinen waren einige Medaillengewinner, darunter der ausgezeichnete Sauvignon Blanc, der bei der NÖ Landesweinverkostung Gold erhalten hat.

Von der Qualität überzeugten sich auch die Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehren Trumau, Hauptbrandinspektor Ing. Manfred Jahn (rechts) und Schranawand, Oberbrandinspektor DI Kurt Bäumel (links).

#Urlaubszeit

**Schöne Ferien** wünschen  
**Bürgermeister Andreas Kollross und die SPÖ GemeinderätInnen.**

Trumau **SPÖ**



[www.gerhard-hartmann.com](http://www.gerhard-hartmann.com)

**KAUFT:** Antikes, Silber, Porzellan, Kristall, Brillantschmuck, Teppiche, Pelze, Wein, Kleinkunst, Anglerbedarf, alte Spirituosen, Modellautos, Blechspielzeug.

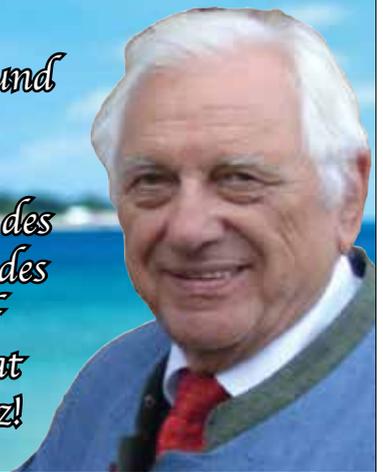
Mo – So von 9 bis 21 Uhr

**0650 / 235 26 37**

Kostenlose Wertermittlung vor Ort und Barzahlung



*Einen schönen und erholsamen Urlaub wünscht seitens des Wirtschaftsverbandes Ebreichsdorf Kommerzialrat Gerhard Waitz!*



## Ultraschnelles Internet für 19.000 Haushalte Glasfaserausbau in neun Gemeinden der Kleinregion

*Kleinregion Ebreichsdorf.* Im Rahmen des Glasfaserausbau wird A1 bis 2026 rund 19.000 Haushalte und Unternehmen in neun Gemeinden der Kleinregion Ebreichsdorf direkt über FTTH (Fibre to the Home) an das Glasfasernetz anbinden. Dies wurde am 5. Mai bei einer Pressekonferenz im Rathaus Trumau präsentiert.

Die Teilnehmergemeinden sind Blumau-Neurißhof, Ebreichsdorf, Mitterndorf, Oberwaltersdorf, Pottendorf, Reisenberg, Seibersdorf, Teesdorf und Trumau.

Nutzer in diesen Orten erhalten die Möglichkeit auf Übertragungsgeschwindigkeiten bis zu 1.000 Mbit/s.

Anwendungen wie Streaming, Home-Office und Videokonferenz sind damit keine Grenzen mehr gesetzt.

Die Bürgermeister der Region sind sich einig: les Internet, sondern auch unzählige neue Möglich-



*Gemeinsame Pressekonferenz mit zehn Gemeindevertretern der Region - von links nach rechts: Bgm. Günter Sam (Reisenberg), Vbgm. Andreas Hoch (Teesdorf), Bgm. LAbg. Wolfgang Kocevar (Ebreichsdorf), Bgm. Abg. z. NR Andreas Kollross (Trumau), Kleinregion-Obmann GR Otto Strauss, Bgm. Natascha Matousek (Oberwaltersdorf), Vbgm. Franz Püreschitz (Seibersdorf), Bgm. Ing. Thomas Sabbata-Valteiner (Pottendorf), Bgm. Thomas Jechne (Mitterndorf) und Bgm. René Klimes (Blumau-Neurißhof)*

„Mit dem Start des Glasfaserausbau setzen wir einen Meilenstein für die Entwicklung der gesamten Region. Denn Glasfaser eröffnet nicht nur schnel-

keiten in Bereichen wie Bildung, Gesundheit und Wirtschaft. Wir Gemeindevertreter haben vor allem eines gezeigt: Man kann über alle Partei-

grenzen hinweg Positives für die Bürgerinnen und Bürger schaffen. Unsere Kleinregion kann mit Sicherheit als „Role Model“ verstanden werden“, erklärten die Gemeindevertreter.

Nun sind die Gemeinderäte am Wort. Bis zum Sommer sollen in allen Gemeinden die notwendigen Beschlüsse gefasst werden.

A1 verlegt die Glasfaserverrohrungen bis zu den Grundstücksgrenzen und auf Wunsch bis in die Häuser. Der Ausbau soll einfach gestaltet werden.

A1 CEO Marcus Grausam: „Wir freuen uns, gemeinsam mit den Gemeinden und Bewohnerinnen und Bewohnern der Region den Weg in die digitale Zukunft zu gehen. Vielen Dank für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.“

**TENNIS ACADEMY**  
www.cr-tennis.at

Christian Rath - 0699/11902374 - office@cr-tennis.at

Training jeder Alters- & Spielklassen - BAMBINI Tennis - Tenniscamps - Leistungstennis  
Einzel- & Gruppenunterricht - Shop & Tennisservice - qualifiziertes Trainerteam

**aktiv-camps**  
...einzigartige Momente erleben!

Sportcamps • Sport- und Abenteuerwochen • Sprach-, Lern- und Kreativwochen  
aktiv-Tage und aktiv-Wochenenden • Teambuilding • individuelles Kurs- u. Seminarangebot

office@aktiv-camps.at [www.aktiv-camps.at](http://www.aktiv-camps.at)

Facebook

# BAUER PLANEN UND BAUEN BAU MEISTER

Tel: +43 2621 2591 | [www.baumeister-bauer.com](http://www.baumeister-bauer.com)

WIR PLANEN UND BAUEN IHR  
EIGENHEIM NACH IHREN  
WÜNSCHEN!

- Wohnhausbau
- Renovierungsarbeiten
- Erweiterungen
- Fassaden
- Geschäfts- und Gasthäuser
- Ziegelgewölbe für Weinkeller
- Wasserversorgungsanlagen und Transportleistungen

**Blumengasse 6, 7210 Mattersburg**



Ihr täglich **frisch kochender** Caterer  
für Kindergärten & Schulen.

Ihr **fein kochender** Caterer  
für jedes Fest & jeden Anlass.

0650 / 462 28 95

[office@operschall-catering.at](mailto:office@operschall-catering.at)

[www.operschall-catering.at](http://www.operschall-catering.at)



## Junge Musikanten bewiesen ihr Können

Moosbrunn. Am 12. Mai bewiesen die Musikschüler, die Bläserklasse der Volksschule Moosbrunn und die Jugendkapelle des Musikvereins Moosbrunn, dass viel musikalisches Talent in ihnen steckt.

Ob mit Trompete, Posaune, Bariton, Bass, Horn, Klarinette, Querflöte, Schlagzeug oder Blockflöte, die Jugend begeisterte das Publikum mit 18 Stücken. Die Palette der Songs reichte vom „Rosaroten Panther“ bis „Shut Up and Dance“.

Im Anschluss konnten die Erwachsenen und die Kinder Instrumente ausprobieren und Schnupperstunden beim Musikverein Moosbrunn ausmachen.

Die Musiklehrer Ulrike, Martina, Martin, Peter und Walter waren ebenso stolz auf ihre Schüler, wie Veranstalter und Musikvereinsobmann Alfred Pinter und der Jugendreferent des Vereins Norbert Stummer.



## OKTINIs 20. Geburtstag mit Rote-Nasen-Lauf

Oberwaltersdorf. Mit einem Sportfest zelebrierte der Oberwaltersdorfer Verein OKTINI sein 20-jähriges Bestehen. Die Verantwortlichen Petra Operschall (rechts), Beatrix Pruschak (2. von rechts) und Gernot Pekarek (links) durften sich über einen Ansturm an Sportlern freuen.

Diese waren bei Turnaufführungen und beim Rote-Nasen-Lauf aktiv. Mitten unter ihnen die sportliche Bürgermeisterin Natascha Matousek (2. von links).

„Das hätten wir nicht zu hoffen gewagt“, zeigte sich das Organisationsteam beeindruckt, wurden doch 296 Läufer im Starterfeld gezählt. In bunten Kostümen, mit Kinderwägen, Spazierstöcken und vielen lustigen Clownsmasken war der Ort auf den Beinen.

Parallel dazu luden viele Stationen zum Mitmachen ein.



## Gemeinde baute „grünen Wohnbau“ in Eigenregie

**Pottendorf / Wampersdorf.** Ein Sonnenfenster im verregneten Mai hatte sich die Gemeinde am 15. Mai für das Übergabefest von 13 neuen Wohneinheiten ausgesucht. Errichtet wurden die Bauten in der Schulgasse im Ortsteil Wampersdorf.

In seiner Rede erzählte Bürgermeister Ing. Thomas Sabbata-Valteiner, dass Planungen für einen Wohnbau bereits auf das Jahr 2005 zurückgehen, damals aber noch zu geringes Interesse herrschte.

Die 13 Wohnungen, teils mit Garten, teils mit Balkon, wurden jetzt von der Gemeinde selbst errichtet.

Auf Wohnbaufördermittel des Landes wurde

nicht zurückgegriffen, da deren Auflagen, laut dem Ortschef, in keiner Relation mit deren Vorteilen stünden.



*Zu den Schlüsseln wurde den Mietern Brot, Salz und ein Karton Wein geschenkt. Bei der Übergabe: Bgm. LAbg. Wolfgang Kocevar, Mieter Lukas Erben, Bgm. Ing. Thomas Sabbata-Valteiner, DI Julia Knötzl-Ismail (Architekturbüro Knötzl) und Wampersdorfs Ortsvorsteher GGR Franz Pöschl (von links nach rechts)*

Die Baukosten betragen rund 2,5 Millionen Euro. 740.000 Euro Coronahil-

fen des Bundes flossen in die Finanzierung ein.

Der Bürgermeister betonte, dass es sich um einen grünen Wohnbau

handelt: „Geheizt wird über eine Wasser-Wasser-Wärmepumpe. Am Dach

der Anlage befindet sich eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 30 Kilowatt-Peak. Wir haben eine Passivhausbauweise gewählt und die Fassaden werden noch begrünt. Ebenso wird in Kürze eine E-Tankstelle installiert.“

Sabbata-Valteiner berichtete, dass es eine sehr junge Mieterstruktur gibt: „Viele profitieren von der gemeindeeigenen Jugendförderung. Wer unter 30 Jahre alt ist, ein gewisses Einkommen nicht überschreitet und wenn die Wohnung unter 65 Quadratmeter groß ist, halbiert sich der Baukostenbeitrag und die Miete ist die ersten fünf Jahre um rund ein Drittel billiger.“



**Container- und Muldenservice  
Schrott- und Altmetallhandel**

2522 Oberwaltersdorf, Ebreichsdorfer Straße 23  
Tel.: 02253 / 21 259  
[www.mars-entsorgung.at](http://www.mars-entsorgung.at)






## Weigelsdorf hat „Bruno Matejka Park“ Gemütliches Fest zur Umbenennung

*Weigelsdorf / Ebreichsdorf.* Im März 2021 ist Ebreichsdorfs ehemaliger Bürgermeister Bruno Matejka verstorben.

Außerhalb der Gemeindepolitik hat sich der Ehrenbürger der Stadt unter anderem bei der Dorferneuerung Weigelsdorf, beim Pensionistenverband Weigelsdorf und bei den Naturfreunden Weigelsdorf engagiert.

Einer seiner Leitsprüche war: „Ehrenamt macht Leben lebenswert.“

Nun wurde ihm zu Ehren der „Jubiläumspark“ im Ortsteil Weigelsdorf in den „Bruno Matejka Park“

umbenannt.

Gefeiert wurde dies am 4. Mai mit einem gemeinsamen Fest der Stadtgemeinde und der Dorferneuerung Weigelsdorf unter der Leitung von Obfrau Ingrid Ahorn.

Nach der Festansprache von Bürgermeister und Landtagsabgeordneten Wolfgang Kocevar wurde der Gedenkstein enthüllt, der von Pfarrer Mag. Pawel Wojciga gesegnet wurde.

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein erinnerten sich die Besucher mit vielen Geschichten und Anekdoten an ihren „Bruno“.



Im Andenken an den verstorbenen Altbürgermeister Bruno Matjeka entstand zur Erinnerung an ihn ein Park mit Gedenkstein.

## Alte Paletten wurden Möbel für Junge

*Blumau-Neurißhof.* In Blumau-Neurißhof wurden im Zuge eines Upcyclings aus alten Paletten neue Möbel für den Funcourt gebastelt.

„Die Mobile Jugend TANDEM organisierte gemeinsam mit Jugendgemeinderätin Sophie Kailer, der geschäftsführenden Gemeinderätin Dorina Sommer und unserem Bauhofteam einen Bastelnachmittag, bei dem die Jugendlichen unter fachkundiger Anleitung und mit entsprechender Hilfe ihr Wunschmobiliar herstellen konnten“, freuten sich Bürgermeister René Klimes und Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt, was aus den sperrigen Holzpaletten gefertigt wurde.



Bgm. René Klimes, Christina Perka, Bauhofchef Christian Eder, Vbgm. Claudia Mozelt und Imre Facchin (vorne v. links n. rechts)

Mit Rollen und Rückenteil, Sitzfläche und Armlehnen sind coole Sitzgelegenheiten entstanden. Den Workshop begleiteten Christina Perka und Imre Facchin von TANDEM.



**Vorsicht!**  
**Bissig!**

Meist lieb,  
hier aber bissig.

In der letzten Ausgabe haben wir in dieser Kolumne über den virtuellen Spießroutenlauf berichtet, den es erfordert, um an die Photovoltaikförderung des Bundes zu kommen. Ohne Garantie auf Erfolg.

Ein aufmerksamer Leser hat uns darauf aufmerksam gemacht, dass es bei Ministerin Gewessler's „Förder-Ticket-Ziehung“ eine weitere Hürde gibt.

Als zweiter Punkt muss im Web die Einspeisepunktnummer bekanntgegeben werden. Wer diese nicht hat, kann nicht einreichen.

Man sollte sie vom Netzbetreiber erhalten, nachdem man die Photovoltaikanlage installiert hat. Dann bekommt man vom Netzbetreiber auch Vergütungen für den eingespeisten Strom.

Der Leser hat seine Fünf-kWp Photovoltaikanlage inklusive Zwölf-kW-Batteriespeicher Anfang Juni 2022 installiert. Am 26. Juni bat er seinen Elektriker, bei den Wiener Netzen die Einspeisepunktnummer zu beantragen.

Vier Monate später, im Oktober 2022, teilt ihm sein Elektriker mit, dass er keinerlei Rückmeldungen der Wiener Netze bekommt. Also probiert es der Leser am 20. November 2022 selbst.

Drei Monate später, im Februar 2023, fragen die Wiener Netze nach der Adresse der PV-Anlage. Die Info wird prompt vom Leser mitgeteilt. Danach wieder keine Reaktion der Wiener Netze, was den Leser am 21. März 2023 nochmals urgieren lässt.

Stand 25. Mai 2023: Keine Reaktion der Wiener Netze. Kein Geld für den produzierten Ökostrom. Keine staatliche Förderung aufgrund der fehlenden Nummer.



## E-Fahrrad „Made in Austria“

**Ebreichsdorf.** Findige Tüftler, wenn es um die Mobilität der Zukunft geht, sind Helmut Pieber und Georg Matzenauer. In einer Entwicklungszeit von rund drei Jahren haben sie ein Lastenfahrzeug unter dem Titel „RocknRolla“ entwickelt.

standteile vom Kontinent. Das Fahrzeug braucht keine Nummertafeln und kann auf Radwegen benützt werden. Ein Führerschein ist dafür ebenso wenig nötig, wie ein Parkchein.

Die Reichweite einer Batterieladung beträgt rund



Bürgermeister Landtagsabgeordneter Wolfgang Kocevar (Mitte) probierte das Gefährt mit den Entwicklern gleich aus.

Im Gegensatz zu herkömmlichen E-Bikes fährt der „RocknRolla“ bis zu einer Maximalgeschwindigkeit von 25 km/h von allein. Pieber und Matzenauer haben das moderne Gefährt selbst entwickelt. Im Sinne der Nachhaltigkeit wird in Europa produziert. Ebenso kommen die Lieferanten der Be-

80 Kilometer. Der Preis liegt bei 3.490 Euro, wobei die derzeitige staatliche Förderung für E-Lastenräder von 900 Euro die Kosten auf 2.590 Euro reduziert. Wichtig ist den Entwicklern die Freude: „Man steigt auf das Rad, fährt los, hat Spaß und kommt entspannt am Ziel an.“

## Sehr viel los beim Kirtag

**Mitterndorf.** Ein gelungenes Fest war der Kirtag der Kinderfreunde.

Ein Kettenringenspiel ließ die Herzen vieler Kinder höherschlagen.



Kinderfreundevorsitzende GR Andrea Saco (3. von rechts) begrüßte neben den Leithaprodersdorfer Plattlern Bgm. Thomas Jechne (links), Vbgm. Martin Ribnicsek (2. von rechts) und Volksschuldirektorin Karin Buchegger (4. von rechts)

Bei Kaiserwetter fanden sich am 27. Mai schnell unzählige Besucher, viele sprachen von einem Besucherrekord, am Hauptplatz der Gemeinde ein.

Gemeinderätin Andrea Saco, Vorsitzende der Kinderfreunde und ihr Team hatten sich jede Menge einfallen lassen, damit sich Klein und Groß prächtig unterhalten konnten.

Den Kids standen gleich zwei Hüpfburgen, einmal die Drachenburg und einmal den Hindernisparcours Dangerzone, zum Austoben zur Verfügung.

Von der guten Laune überzeugten sich Bürgermeister Thomas Jechne, Vizebürgermeister Martin Ribnicsek und Volksschuldirektorin Karin Buchegger, die selbst tatkräftig mithalf.

Für eine urige Einlage schauten die Leithaprodersdorfer Plattler mit Teufelsgeige und Knöpferlharmonika vorbei.

Patricia und Bertold sorgten mit Live-Musik und Gesang dafür, dass sich die Gäste bis in die Abendstunden hinein wohlfühlten.

 **ELEKTROGERÄTE**  
**GABRIEL**  
ebreichsdorf



**Miele**  
**Complete C3 Active**  
**SGDF3 Currygelb**

**230**  
Euro

- ♦ Waschmaschinen ♦ Geschirrspüler ♦ Kühlschränke ♦ Gefrierschränke ♦ Gasherde
- ♦ Elektroherde ♦ Stand- und Einbaugeräte aller Art

E-Mail: [info@elektrogeraete-gabriel.at](mailto:info@elektrogeraete-gabriel.at) | Telefon: 02254 / 72 512



## TOYOTA HYBRID ELEKTRISIERT SEIT 25 JAHREN JETZT MITFEIERN UND UNVERGESSLICHES FAHRGEFÜHL ERLEBEN

**25**  
YEARS  
HYBRID PIONEER SINCE 1997

Mit unseren Toyota Hybrid Modellen sorgen wir seit mehr als 25 Jahren für umweltfreundlichere Mobilität. Kombinieren auch Sie die Vorteile der Elektromobilität mit denen der konventionellen Tank-Infrastruktur, ohne sich umstellen zu müssen. Entdecken Sie jetzt unsere vielfältigen Hybrid Modelle! Bei uns gibt es alles vom wendigen Stadtlitzer über den praktischen Crossover bis hin zum geräumigen SUV.

Normverbrauch kombiniert: 3,8-5,9 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 87-133 g/km.

**Toyota Ulrichshofer**

2500 Baden  
Pfaffstättnerstr. 5  
Tel: 02252/254733

2440 Reisenberg  
Industriestraße 2  
Tel: 02234/80547

[www.toyota-ulrichshofer.at](http://www.toyota-ulrichshofer.at)

## Neuer Erlebnisspielplatz in Tattendorf Bei Familienfest wurde das neue Freizeitparadies eröffnet

*Tattendorf.* Ein langgehegter Wunsch ging nach über zwei Jahren Vorarbeit für Kinder und Jugendliche in Erfüllung. Mit einem Familienfest wurde der neue Erlebnispark in der Schulstraße gegenüber dem Vereinshaus fröhlich eröffnet.

140.000 Euro hat die Gemeinde Tattendorf, nach einstimmigem Gemeinderatsbeschluss, in die Errichtung des Erlebnisspielplatzes auf einer Fläche von 1.500 Quadratmetern investiert.

Von einer vier Meter hohen Rutsche über ein Wasserspiel bis hin zur Seilrutsche wurde an alles gedacht, was Kindern Spaß macht.

Verantwortlich für die

Umsetzung war das Team rund um Ausschussvorsit-

Lechner, die das Projekt gemeinsam mit der Dorf-

Projektpartner war die Firma Linsbauer aus dem Waldviertel.

Eröffnet wurde der neue Erlebnisspielplatz nach der Segnung durch Pfarrer Matthias Vinh Hoang und einem Auftritt der Kinder-Sing- und Volkstanzgruppe Tattendorf bei einem Familienfest am 21. Mai, bei dem auch ein Baum gepflanzt wurde.

Ortschef Alfred Reinisch betonte: „Geld, dass in Kinder und Jugend angelegt ist, ist gut angelegtes Geld.“

Beim Fest begrüßte er unter anderem seinen Amtskollegen aus Altenmarkt Josef Balber, Vizebürgermeister Franz Knötzl und Florian Kolbe von der Dorferneuerung.



Altenmarkts Bürgermeister Josef Balber, Florian Kolbe (Dorferneuerung NÖ), Vizebürgermeister Franz Knötzl und Bürgermeister Alfred Reinisch (von links nach rechts); Kinder mit der geschäftsführenden Gemeinderätin Martina Lechner (ganz rechts)

zende geschäftsführende erneuerung NÖ voran-  
Gemeinderätin Martina trieb.



## Sportbad Seibersdorf



- Vorwärmanlage
- 40-Meter-Wasserrutsche
- Schwimmerbecken
- Nichtschwimmerbecken
- Kinderplanschbecken
- Wasserpflanz
- 20.000 m<sup>2</sup> Liege- und Spielwiesen
- Gut geführte Kantine



Das Erholungs- und Freizeiterlebnis!

## McDonald's gesichert?

**Ebreichsdorf.** Vom 17. Mai bis 11. Juni konnte im „Escape Room“ im alten ASK-Gebäude gerätselt werden.

nach Spuren, knackten knifflige Codes und fanden kreative Lösungen. Bis zu einer Gruppengröße von acht Personen



McDonald's Franchisenehmer Martin Spörker, Bürgermeister Landtagsabgeordneter Wolfgang Kocovar, Organisator Kulturstadtrat Salih Derinyol und Vizebürgermeister Christian Pusch (von links nach rechts) hielten Ausschau nach den ersten Hinweisen.

Das Thema für Abenteuerlustige: „Die Bauarbeiten des neuen McDonald's Restaurants schreiten voran. Und jetzt das. Die Betriebsanlagengenehmigung wurde entwendet. Wer kann die Rätsel lösen und für eine pünktliche Eröffnung sorgen?“

Die Teilnehmer suchten

musste innerhalb von 45 Minuten die rätselhafte Mission gelöst werden, um aus dem Escape Room ausbrechen zu können.

Organisator Stadtrat Salih Derinyol: „Ich freue mich, dass das Angebot zum zweiten Mal den Gästen viel Freude gemacht hat.“

## Feines Frühstück für Mamis

**Trumau.** Traditionell fand am Sonntag vor dem Muttertag in Trumau immer eine Muttertagsfeier statt.

Die zuständige Ausschussvorsitzende Vizebürgermeisterin Sabina Stock und ihr Ausschussteam hatten sich überlegt, wie sie diese Feier frischer gestalten könnten.

Ergebnis war ein Muttertagsbrunch, zu dem am 7. Mai die Gemeinde erstmals ins Veranstaltungszentrum einlud.

zusammenzubringen.“

Das Vorhaben glückte und viele Mütter, bei einigen waren auch die Kinder mit dabei, ließen sich das vielfältige Brunchangebot gut schmecken.

Auch an eine Sektbar mit Winzersekt des örtlichen Weinbauers Franz Scheibenreif war gedacht.

Obwohl er keine Mama ist, schaute auch Ortschef und Abgeordneter zum Nationalrat Andreas Kollross, vielleicht in seiner Rolle als stolzer Papa eines



GR Christine Varga, GR Mag. Iris Riegler mit Töchterchen Amelie, Vbgm. Sabina Stock, Bgm. und Abg. z. NR Andreas Kollross und GR Birgit Szabo (von links nach rechts)

Stock: „Uns war es wichtig, die Mamas, Omas und Uromas generationenübergreifend bei einem gemütlichen Vormittag

frechen Katers, vorbei, um sich vom guten Gelingen des ersten Muttertagsbrunches seiner Gemeinde zu überzeugen.



**VV SÜD**  
 H. Polster Versicherungsmakler-  
 und Vermögensberatungs- GmbH  
 Aredstr. 11/Top 11  
 2544 Leobersdorf

Tel.nr.: 02256/633 26 11  
 Fax.nr.: 02256/633 26 99  
 e-mail: office@polster.at  
 homepage: www.polster.at  
 www.vvsued.at

## Ein Versicherungsmakler- und Vermögensberatungsbüro in Ihrer Nähe

Als **unabhängiges** Versicherungsmakler- und Vermögensberaterbüro kooperieren wir mit **allen Versicherungen** und haben alle Versicherungsprodukte im Programm.

### Sicherung und Aufbau Ihres Vermögens

- KFZ – Versicherung
- Unfallversicherung
- Lebensversicherung
- Finanzieren
- Haushaltsversicherung
- Krankenversicherung
- Pensionsvorsorge
- Veranlagen
- Eigenheimversicherung
- Rechtsschutzversicherung
- Betriebsversicherung
- Berufsunfähigkeitsversicherung

Wir stehen für alle Versicherungsfragen gerne zu Ihrer Verfügung und bieten selbstverständlich auch gerne ein kostenloses Polizzenservice Ihrer bestehenden Versicherungen an.

✂  
 Schicken Sie diesen Abschnitt einfach ausgefüllt per Post  
 oder per Fax 02256/633 26 99

Ja, ich habe Interesse an einen unverbindlichen und kostenlosen  
 Beratungsgespräch

Name.....  
 Adresse.....  
 Telefonnummer .....  
 Mailadresse .....

Ort, Datum..... Unterschrift.....

Postgebühr  
 zahlt  
 Empfänger

An  
 VVSüd,  
 H. Polster Versicherungs- und  
 Vermögensberatungs- GmbH  
 Aredstr. 11/Top 11  
 2544 Leobersdorf



(c) Sonja Pohl

### Schlagkräftiger Bürgermeister beim „Tag des Sports“

Blumau-Neurifshof. Zum Tag des Sports lud die Gemeinde in Kooperation mit ihren Sportvereinen. Das Interesse war rege und viele machten mit.

Das eigene Geschick mit jeder Menge Spaß ausprobieren hieß es sowohl beim Schützenverein als auch beim ASK und beim Tennisverein.

„Auf die Matte“ lautete das Motto bei Jiu-Jitsu. Im Kollersaal waren alle Altersklassen mit dabei, um sich im Kampfsporttraining zu versuchen.

„Die Vereine konnten beim Sporttag neue Mitglieder in ihren Reihen aufnehmen und das Miteinander wurde hochgehalten. Der Sporttag in Blumau-Neurifshof steckt voller Power“, meinte Bürgermeister René Klimes (rechts), der bei den Kampfsportübungen mitmachte.

### Dutzendfacher Genuss bei Bowlen-Ramba-Zamba

Tattendorf. Klassische Himbeer-Bowle und Melonen-Bowle gab es am 20. Mai im Schubertpark genauso zu genießen, wie ausgefallene Spezialitäten. So standen unter anderem eine Tropic-Exotic-Bowle, eine Kiwi-Ananas-Trauben-Bowle und eine Caipirinha-Bowle auf der verführerischen Angebotsliste.

Der Mädchen- und Frauenbund unter Obfrau Mara Mayer (links) verwöhnte die Gaumen seiner Gäste mit zwölf unterschiedlichen Bowlesorten; alle hausgemacht und eine besser, wie die andere.

Mit dem vielfältigen Angebot wurde die Bowlen-Ramba-Zamba-Party der Tattendorfer Frauen, die mittlerweile aus dem Veranstaltungskalender des Ortes nicht mehr wegzudenken ist, erneut ein großer Erfolg.

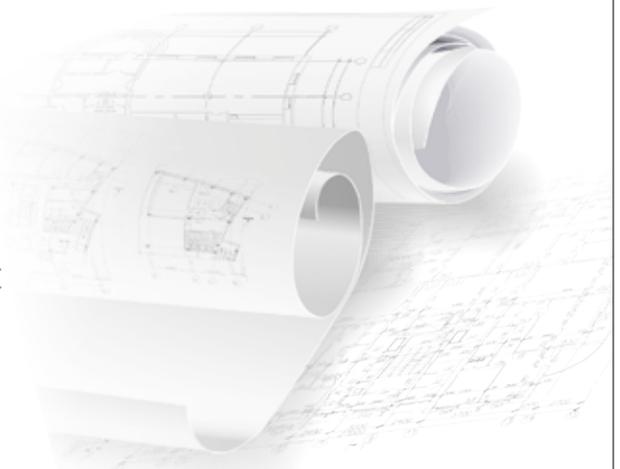


**MASCHEK & HANIKA**  
Gesellschaft m.b.H.

Bauplanungen • Ausschreibungen • Energieausweise  
Örtliche Bauaufsicht • Baustellen- und Planungscoordination

2521 Trumau  
Kirschblütengasse 9

Telefon: 02253/220 06  
Email: office@maschek-hanika.at  
www.maschek-hanika.at





**SERVUS NACHBAR**  
WIRD IN  
DER REGION  
GEDRUCKT

Grafik & Druck  
**früh auf**

DIETRICH FRÜHAUF  
2514 Traiskirchen, Wienersdorfer Straße 20-24  
+43 660 11 956 92  
www.werbeprofis.cc

**WERBEGRAFIK & ALLE DRUCKSORTEN**




Viel Spaß in den  
Ferien und schönen  
Urlaub wünscht  
im Namen der  
Gemeinde  
Leithaprodersdorf  
Bürgermeister  
Martin Radatz

## Frühlingssehnsucht mit Musik

**Unterwaltersdorf.** Klassikfreunde kamen im Schloss Unterwaltersdorf einmal mehr voll auf ihre Rechnung.

Nach einem erfolgreichen Konzert im Vorjahr wünschten sich Freunde gehobener Musik, dass Bassbariton Kurt Alois Kind, Barbara Ortner mit ihrer Violine und Sieglinde Michalko am Klavier wieder ein gemeinsames Konzert geben.

Der Wunsch wurde von der künstlerischen Leiterin der Schloss-Spiele MR Dr. Beatrix Czerny-Scheucher am 13. Mai mit dem Programm „Frühlingssehnsucht“ erfüllt.

Der erste Teil des neuen Programms stand mit Liedern von Franz Schubert

und Wolfgang Amadeus Mozart im Zeichen der Klassik. Passend zwischen den gesungenen Stücken verzauberte Ortner mit Stücken von Josef Haydn und Antonin Dvůrák.

Im zweiten Teil sang Kind Arien aus Opern und Operetten.

In Werken von Giuseppe Verdi, Albert Lortzing, Robert Stolz und Johann Strauss konnte musikalisch geschwelgt werden.

Flott wurde es bei einem Potpourri von Wiener Liedern, unter anderem vom legendären Hermann Leopoldi.

Das fachkundige Publikum zeigte sich auch beim zweiten Konzert des Trios in Unterwaltersdorf begeistert.



Sieglinde Michalko, Kurt Alois Kind, Barbara Ortner und Intendantin MR Dr. Beatrix Czerny-Scheucher (von links nach rechts)

## Grandioses Florianifest

**Oberwaltersdorf.** Zu einem grandiosen Feuerwehrfest lud Feuerwehrkommandant Hauptbrandinspektor Gunther Totz drei Tage gemeinsam mit seinen Kameraden aufs Feuerwergelände.

Den fulminanten Start bildete das Firefighter-Clubbing am 17. Mai.

Über 2.000 Partytiger stürmten die Halle und shakten bis in die frühen Morgenstunden.

Am 18. Mai unterhielt nach dem Bieranstich von Vizebürgermeister Günter Hütter, MBA, bei dem ihm viel Politprominenz

assistierte, die Live-Band „Dirndl Rocker“.

„Es ist unglaublich, was ihr auf die Beine stellt“, zeigte sich die Abgeordnete zum Nationalrat Mag. Carmen Jeitler-Cincelli, BA beeindruckt.

Schon am Nachmittag war am Samstag für Spaß beim Kindernachmittag angesagt.

Sonntags klang das Fest mit einem Frühschoppen aus.

Abgerundet wurde das bunte Treiben mit einem Vergnügungspark der Oberwaltersdorfer Familie Riedl.



Bieranstich am Samstag mit: GGR Ing. Klaus Schmid, MBA, GR Josef Graf, GGR Michael Tod, Kommandant HBI Gunther Totz, Michael Strnad, Kommandant-Stv. OBI Patrick Kospach, Abg. z. Nationalrat StR Mag. Carmen Jeitler-Cincelli, BA, Vbgm. Günter Hütter, MBA und GGR LKR DI Heinrich Hartl (von links nach rechts)



# Laufen mit Freunden 18. Lauferlebnis durchs Trumauer Ortsgebiet

Trumau. Unter dem Motto „Laufen bei Freunden“ stand am 21. Mai das mittlerweile 18. Trumauer Lauferlebnis.

Beibehalten, aufgrund des großen Erfolgs bei der Premiere im Vorjahr, wurde der Kinderlauf über 700 Meter und der Schülerlauf über 1,4 Kilometer.

von zwei Runden über eine Strecke von insgesamt zehn Kilometer statt. Erstmals war es heuer möglich, die Strecke auf eine Runde (fünf Kilometer) zu verkürzen.

Schnellster des Hauptlaufes über zehn Kilometer wurde Dieter Pratscher vom LC Großpetersdorf

Trumau unter Federführung der Familie Feucht und dem Sportausschuss der Marktgemeinde Trumau unter dessen Vorsitzenden geschäftsführenden Gemeinderat Ing. Gert Kraschl.

Doris Brosz (0:31,09 – 5-Kilometer-Lauf) und Ing. Boris Steinkogler (1:12:04) nahmen vier Gemeindemandatäre teil.

Im Rahmen der anschließenden Pasta-Party wurden die Sieger aller Katego-



Hauptlauf über zehn Kilometer

Den Kinderlauf gewann Mario Gröss (0:02:34,3), den Schülerlauf Liam Werner (0:05:30,0).

In bewährter Weise fand der Hauptlauf in Form

(0:33:00). Schnellste Läuferin war Sylvia Plass aus Trumau (0:46:04).

Organisiert wurde der Lauf in Zusammenarbeit zwischen dem Lauffreff



Auch einige Trumauer Gemeinderäte liefen mit: GGR Ing. Gert Kraschl, GR David Majcen, BA, GR Doris Brosz und GR Ing. Boris Steinkogler (von links nach rechts)

Mit Sportausschusschef Kraschl (1:00:36) und den Gemeinderäten David Majcen, BA (0:48:05),

gorien von Bürgermeister und Abgeordneten zum Nationalrat Andreas Kollross ausgezeichnet.



Startsprint beim Kinderlauf



Startsprint beim Schülerlauf

**Bürgermeister René Klimes und der Gemeinderat wünschen...**

**Schöne FERIEN und erholsame URLAUBSTAGE!**

**Gemeinde Blumau-Neurißhof**  
www.blumau-neurishof.gv.at

A. Rauch Platz 4a  
2502 Blumau-Neurißhof  
Bezirk Baden, Land NÖ  
02628/48 290 Fax DW 4  
gemeinde@blumau-neurishof.gv.at



**FIXPREIS!**

**IMMOBILIEN VOM LÖWEN**

Die Wohninsel | Direkt am Wasser | Grünoase  
2514 | NO  
Zimmer: 4,5 | Fläche: ca. 114 m<sup>2</sup> | Kaufpreis: 509.000,00 €

Die Wohninsel | Insel im Zentrum | Reihenhaus  
2514 | NO  
Zimmer: 4,5 | Fläche: ca. 114 m<sup>2</sup> | Kaufpreis: 495.000,00 €

Die Wohninsel | Nachhaltig | Niedrigenergie  
2514 | NO  
Zimmer: 4,5 | Fläche: ca. 114 m<sup>2</sup> | Kaufpreis: 529.000,00 €

Direktverkauf & attraktive Finanzierungsoptionen ☎ 0664/307 53 18 ✉ immobilien@meszaros-bartak.at 🌐 www.meszaros-bartak.at



© zVg

### Junge Künstler faszinierten im Stadtsaal

*Ebenfurth.* Bis auf den letzten Platz gefüllt war der Stadtsaal am 30. Mai bei der Musikschulmatinée.

Der neu gegründete Förderverein des Musikschulverbands stellte sich der Öffentlichkeit vor. Die jungen Künstler präsentierten dazu souverän ihre einstudierten Stücke.

Bürgermeister Alfredo Rosenmaier bedankte sich und hob die gute Zusammenarbeit hervor.

Stolze Eltern beglückwünschten ihre Kinder zu den beeindruckenden Leistungen, die verdient Standing Ovationen ernteten.



### Unterhaltsames Maikränzchen der VP-Senioren

*Ebreichsdorf / Unterwaltersdorf.* Der Seniorenverein der Volkspartei feierte am 17. Mai ein gemütliches Maikränzchen beim „s'Platzl“ in Unterwaltersdorf.

„Für ältere Menschen, die oft allein wohnen, ist der regelmäßige Austausch mit gleichgesinnten Menschen besonders wichtig“, betonte die Seniorenobfrau Lotte Dujmovits (rechts). Einen Besuch stattete die Bezirksobfrau der VP-Senioren Maria Fuchs der Veranstaltung ab.

Heinz Bauer machte Stimmung mit seinem Akkordeon und dem Keyboard, was die begeisterten Gäste dazu animierte, das Tanzbein zu schwingen.



© Gerhard Glazmaier

### Siegersdorfer Hufschmied gewann Musikpreis

*Siegersdorf / Pottendorf.* Musikproduzent Georg Ragyoczy schreibt jährlich das „Musikförderprojekt 50+“ aus. Der diesjährige Gewinner ist der 69-jährige Hufschmied Hoerby Mende aus Siegersdorf.

Musik ist die große Leidenschaft von Mende, der seit seiner Jugendzeit musiziert. Austropop und Country sind die bevorzugten Musikrichtungen des Hobbygitaristen und Sängers.

Im Studio von Ragyoczy hat der Siegersdorfer nun zwei Titel professionell eingespielt und gesungen und eine Demo-CD erhalten.



### Groß und Klein feierten beim Pfadfinderheurigen

*Trumau.* Viel Spaß gab es beim zweitägigen Pfadfinderheurigen in Trumau. Obmann Michael Moser (rechts) und seine Pfadis konnten am 27. und 28. Mai viele Besucher am Vereinsgelände begrüßen.

Würstel und Koteletts wurden gegrillt; Surschnitzerl und Pommes frittiert, um so die Besucher deftig zu verköstigen. Naschkatzen wurden mit selbstgemachten Mehlspeisen verführt.

Während sich die erwachsenen Gäste gut unterhielten, tollten die Kinder auf der riesigen Hüpfburg-Rutsche herum.



(c) NEOS Ebreichsdorf

### Pink trifft Grün beim „Wildkräuterbär“

*Ebreichsdorf.* Die NEOS erlebten am 11. Mai ein Team-event mit Andrea Goldbacher, Buchautorin und Inhaberin des „Wildkräuterbärs“.

In der Küche wurde gemeinsam gekocht und die Wildkräuter wurden verarbeitet. Unter fachkundiger Anleitung von Goldbacher zauberte das Team ein köstliches Menü, das alle Sinne begeisterte.

„Das Teamevent mit Andrea Goldbacher war eine fantastische Erfahrung“, schwärmte NEOS-Gemeinderat Andreas Goldberg (hinten, 3. von rechts).

Für Goldbacher war das Teamevent mit NEOS Ebreichsdorf ein Highlight: „Es ist toll zu sehen, wie Menschen durch das Erleben von Natur und Wildkräutern wieder in Verbindung mit sich selbst und der Umwelt kommen.“



(c) Sonja Pohl

### „Ein seltsames Paar“ im Park

*Blumau-Neurißhof.* Perfekte Wetterbedingungen, ein bestens gelauntes Publikum und ein humorvolles Freilufttheater: Das war das Lastkrafttheater 2023, das heuer mit dem Bühnenwerk „Ein seltsames Paar“ im Park Neurißhof Station machte.

Das Stück – bekannt aus der Verfilmung mit Walter Matthau und Jack Lemmon – sorgte für kurzweilige Unterhaltung aller Generationen. Bürgermeister René Klimes (3. von links) gratulierte zum großartigen Erfolg und dankte für die Initiative, die von Max Mayerhofer und David Czifer geleitet wurde.

Ebenso dankte er für die Unterstützung des ASK Blumau, des Bacherlvereins und der Feuerwehr, die die Vorstellung mit Getränken und Imbiss begleiteten und dafür sorgten, dass sich die Gäste wohlfühlten.



Planungen für  
groß- und kleinvolumigen Wohnbau | Industriebau | Gewerbe | Gastronomie

Baumeister Kommerzialrat  
**Karl Maschek**

Gartenweg 4  
2491 Zillingdorf-Bergwerk

km.generalplan@gmail.com  
www.km-generalplan.at

# ELEKTRO KOHLBACHER

BERATUNG, PLANUNG,  
AUSFÜHRUNG, SERVICE

Wienerstraße 114/105  
2483 Ebreichsdorf

Lorettostraße 14  
2485 Wimpassing

02254/75260  
office@elektro-kohlbacher.at

Neu - und Umbau, Sanierung, Netzwerk,  
Sat Anlagen, Photovoltaik, Sprechanlagen, Störungsdienst

## McDonald's Ebreichsdorf: Familienfreundlicher Arbeitgeber

**Ebreichsdorf / Wien.** Für ihren Einsatz für noch mehr Familienfreundlichkeit wurden am 10. Mai Arbeitgeber im Wiener Palais Berg ausgezeichnet.

„Die ausgezeichneten Arbeitgeber sind wichtige Botschafter für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Es ist wesentlich, sie vor den Vorhang zu holen, denn mit ihrem Engagement für gelebte Familienfreundlichkeit sind sie Vorzeigebispiel für zahlreiche andere Betriebe und Institutionen“, betonte Bundesministerin MMag. Dr. Susanne Raab.

Die Zertifizierungen sind genau definierte Prozesse, in denen unter aktiver Beteiligung der

Mitarbeiter die bereits bestehenden Angebote für eine bessere Vereinbarkeit evaluiert und neue, bedarfsorientierte Maßnahmen entwickelt werden.



Entgegengenommen hat die Auszeichnung von Ministerin Raab der Sohn von Martin Spörker, Sebastian Spörker.

Die ausgezeichneten Unternehmen, Institutionen

und Hochschulen haben erfolgreich die Zertifizierungs- und Re-Zertifizierungsprozesse absolviert.

Unter den Ausgezeichneten befindet sich das

McDonald's Restaurants betreibt und im Sommer das McDonald's Restaurant in Ebreichsdorf eröffneten wird.

Spörker: „Seit der Firmengründung im September 1999 legen wir großen Wert auf eine familiäre Unternehmensführung und sind um ein ausgeglichenes Verhältnis zwischen Berufs- und Privatleben unserer Mitarbeiter bemüht. Dieses staatliche Gütezeichen ist in Zeiten des Wandels am Arbeitsmarkt von großer Bedeutung und für unser gesamtes Team ein wichtiges Puzzleteil, weiterhin als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen zu werden.“

Unternehmen von Martin Spörker, der bereits einige

**lernquadrat**  
Macht einfach klüger.

Jetzt buchen!

## Nachhilfe.

**Sommer-Intensivkurse.**  
**3.7. – 8.9.2023**

Jedes Alter. Alle Fächer.

LernQuadrat Ebreichsdorf, Hauptplatz 5/4  
Tel. 02254 – 72 319 | ebreichsdorf@lernquadrat.at  
www.lernquadrat.at







# „Ausg'steckt is“ in den SERVUS NACHBAR Gemeinden Diese Heurigen & Lokale freuen sich auf ihre Gäste

Ausg'steckt is  
in Trumau

**art  
ner**

13.07.  
BIS  
23.07.

www.artnerweine.at

13. bis 16. Juli  
20. bis 23. Juli  
und  
27. bis 30. Juli

Geöffnet ab  
16 Uhr

Reservierung:  
02253 / 6289

**III3**  
WEINGUT  
HEINRICH HARTL III  
Trumauer Straße 24  
Oberwaltersdorf



Landgasthaus  
*Zur Mina Taut*  
Schranawand, Obere Ortsstraße 2

15. Juli:  
Griechischer  
Abend

29. Juli:  
Italienischer  
Abend

Tischreservierung:  
02254 / 73 478



**Elsbeerhof  
Fam. Auer**  
Oberwaltersdorf  
Trumauerstraße 28  
www.elsbeerhof.at

**Bio-Weine  
Edelbrände  
Elsbeerschmankerl**

Ab Hof:  
Di bis Fr: 14 - 19 Uhr  
Sa: 9 - 12 Uhr

Oder nach Anmeldung  
unter 02253/6200 oder  
auer@elsbeerhof.at

Heurige  
**kartoffel**  
ab sofort!

**Fritz GRATZER**  
2443 D-Brodersdorf, O-H 12  
Tel.: 02255 - 7343

**Ihr Ausstecktermin  
im SERVUS NACHBAR**

**Jetzt buchen:  
0664 / 393 02 73**

## Pinot Noir Lores und Bio Gemischter Satz gewinnen Heggenberger und Dopler räumen bei Salonsiegern ab

Tattendorf. Eine Fachjury hat getagt und 21 Sortensiegerweine aus der Thermenregion in einer Blindverkostung gekürt.

Die diesjährigen Sortensieger in der Kategorie Pinot Noir und Gemischter Satz kommen aus Tattendorf

„Das Niveau der eingereichten Weine war wieder extrem hoch, was zu sehr knappen Ergebnissen und eng zusammenliegenden Punktezahlen führte“, freute sich Kostleiter Christian Eitler



Alle Sortensiegerwinzer des Jahres 2023 in Gumpoldskirchen vereint.  
Mit dabei: Die Tattendorfer Jakob Heggenberger (4. von links) und Günther Dopler (rechts)

über den Abschluss der Prämierungsweinkost.

866 Weine aus allen Teilen der Thermenregion stellten sich in einer Blindverkostung der Fachjury.

In der Kategorie „Gemischter Satz“ hat es der „BIO Gemischter Satz 2019“ des Weinguts Dopler auf das Siegespodest geschafft.

Das Weingut Heggenberger konnte mit seinem „Pinot Noir Ried Lores 2020“ voll punkten. Er wurde als bester Pinot Noir der Thermenregion gekürt.



Günther Dopler gewinnt mit Bio Gemischter Satz



Jakob und Andreas Heggenberger gewinnen mit Pinot Noir Lores



(c) Sonja Pohl

### Weinreben für Oberwaltersdorfs Neugeborene

*Oberwaltersdorf.* Um die Wurzeln von Oberwaltersdorfs Neugeborenen in einer Weinbaugemeinde bewusst zu machen, legten der geschäftsführende Gemeinderat LKR DI Heinrich Hartl und die Marktgemeinde Oberwaltersdorf 2016 die Kinderried an.

„Daraus ist ein kleiner Weingarten entstanden, in dem wir mit den heuer eingepflanzten Reben in den Weinzeilen bestehende Lücken geschlossen haben“, sind Hartl und Bürgermeisterin Natascha Matousek zufrieden.

Federführend beim Projekt engagiert ist ebenso Gemeinderätin Andrea Springer.

17 Jungfamilien waren heuer beim gemeinsamen Weinrebensetzen mit dabei und freuten sich über den anschließenden Babybrunch im Weingut Hartl.



(c) Thomas Lenger / Monatsrevue

### Landeshauptfrau gratulierte zum Plakettsieg

*Ebreichsdorf.* Die Stadtgemeinde freut sich das zweite Mal in Folge über die Auszeichnung als „Natur im Garten“ Plakettsieger (größter Plakettenzuwachs in NÖ). Noch keiner Gemeinde war es bisher gelungen, zwei Mal hintereinander den Landessieger zu stellen.

Für die Verleihung der Auszeichnung am 11. Mai gab es keinen passenderen Ort als das blühende Paradies im Restaurant Rosenbauchs, das frisch in den Kreis der „Natur im Garten“-Schaugärten aufgenommen wurde.

Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner bedankte sich bei Bürgermeister Landtagsabgeordneten Wolfgang Kocevar und Umweltstadträtin Maria T. Melchior, sowie den Mitarbeitern des Stadtgartenamts für deren Einsatz rund um die ökologische Pflege des Grünraums.

**WIR MACHT'S MÖGLICH.**

Raiffeisenbank  
Region Baden

RAIFFEISEN UNFALLVERSICHERUNG

**GUT GESCHÜTZT  
WENN WAS  
PASSIERT**

3 MONATS-PRÄMIEN SPAREN!

VOM 01. MAI BIS 31. AUGUST 2023  
NEUVERTRAG ABSCHLIESSEN UND  
3 MONATS-PRÄMIEN SPAREN SOWIE  
ZUSÄTZLICH EINEN PFLASTERSPRAY  
UND EIN DRYBAG ERHALTEN!

[www.rbbaden.at](http://www.rbbaden.at)

[raiffeisen-versicherung.at/sicher-im-leben](http://raiffeisen-versicherung.at/sicher-im-leben)

**UNSER  
X LAGERHAUS**

**Ab an den Grill!**

**Wir haben alles für Ihr  
nächstes Grillfest**

Egal ob Gas-, Holzkohle- oder Elektrogrill,  
in Ihrem Lagerhaus Ebreichsdorf finden Sie alles  
rund ums Grillen.

- Griller & -zubehör
- Gartenmöbel
- Grillkohle & -gas
- Sonnenschutz

Raiffeisen-Lagerhaus Wiener Becken eGen  
Bau & Gartenmarkt Ebreichsdorf  
Bahnstraße 29 • 2483 Ebreichsdorf • Tel. 02254/72501-1320  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 7<sup>00</sup>-18<sup>00</sup> Uhr, Sa 7<sup>00</sup>-17<sup>00</sup> Uhr

[f](https://www.facebook.com/lagerhaus.at/wienerbecken) [i](https://www.instagram.com/lagerhaus.at/wienerbecken) [lagerhaus.at/wienerbecken](https://www.lagerhaus.at/wienerbecken)



 25.9.	 27.9.	 10.10.	 15.10.	 19. Okt. 2023 Bettfedernfabrik Schon JETZT Ticktes sichern! 19.10.	 20.10.
<b>25.9. Tricky Niki &amp; Friends</b> Benefizabend zugunsten des Regenbogentals	<b>27.9. Gery Seidl</b> beziehungsWEISE	<b>3.10. Alex Kristan AUSVERKAUFT</b> 50 Shades of Schmä	<b>5.10. Die Vierkanter   a capella Kabarett BLACKOUTSch!</b> – A-cappellypse-wow! Das schreit nach Herausforderung!	<b>6.10. Boris Bukowski Privat</b> – die schrägsten Stories & die besten Songs	<b>10.10. Gunkl &amp; Walter Herz &amp; Hirn III</b>
			<b>13.10. Stefan Haider</b> Sing Halleluja	<b>14.10. Paul Sommersguter</b> NÖ Premiere: R.O.X.Y. – Der Geist, den ich nicht rief	<b>15.10. Julia Stemberger</b> Nackt kochen
				<b>19.10. JOSH</b> – auch 2023 wieder live!	<b>20.10. Isabell Pannagel</b> Neues aus dem Dachgeschoss
					<b>21.10. Be-Quadrat</b> Ansichtssache – das rastanteste Musikkabarett Österreichs

Tickets: [sabine.hauger@bettfedernfabrik.at](mailto:sabine.hauger@bettfedernfabrik.at) | [www.bettfedernfabrik.at](http://www.bettfedernfabrik.at)

**bettfedernfabrik** event & kultur  
2522 Oberwaltersdorf | Kulturstraße 1

→ [geboes.at](http://geboes.at)

# Der Schlüssel fürs Wohnen



**gebös** 

Gemeinnützige Baugenossenschaft österr. Siedler und Mieter, reg. Gen.m.b.H., Gebösstraße 1, 2521 Trumau

T +43 (0)2253 58 085  
E [geboes@geboes.at](mailto:geboes@geboes.at)

## Felix Eder neuer Obmann der Landjugend Leithaprodersdorf

*Leithaprodersdorf.* Voriges Jahr am Mai wurde die Landjugend in Leithaprodersdorf neu gegründet.

Ein Jahr später wurde bei der Vollversammlung mit Felix Eder ein neuer Obmann gewählt.

Nina Hofer bleibt Ortsleiterin der Landju-



*Junge Menschen, die sich für die Gemeinschaft einsetzen.*

gend im Ort.

Die Landjugend nutzt ihre Gemeinschaft für Jugendarbeit im ländlichen Raum.

Bürgermeister Mag. Martin Radatz gratulierte und wünschte seinen jungen Bürgern viel Erfolg bei ihrem Engagement.



**Sortensieger 2023**  
**Thermenregion:**  
**Pinot Noir**  
**Ried**  
**Lores**

*Heugenberg*  
Tattendorf

**UNSER TOP-PINOT!**  
EURO 24,60  
Siegerwein im Verkauf!

**Moderne MIETWOHNUNGEN**

3 bis 4 Zimmerwohnungen schlüsselfertig, Sofortbezug, mit Balkon, Loggia, Wintergarten, Terrasse oder Dachterrasse

Toplage an der Stadtgrenze zu Wien, gegenüber der SCS

3 Zimmerwohnungen teilweise mit Küche **ab 949,-** monatlicher Mietpreis inkl. Garagenplatz inkl. Betriebskosten

**Einzugsbonus 3 MONATE MIETTFREI\***

0664/500 61 61  
0664/835 06 13

[www.weitblick17.at](http://www.weitblick17.at)

\*Jetzt Einzugsbonus sichern und 3 Monate nur die Betriebskosten bezahlen. Das Angebot gilt für Wohnungen mit Mietbeginn ab 01.06.2023 bis 01.09.2023.